

# Mitteldeutsches Land-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Hallesche Neueste Nachrichten - Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang Nr. 227

Veröffentlichung, Verlag, Druckerei: Halle (S.), Große  
Braunstraße 16/17, S. - Fernr. 2743, Tel. - Nr. 2 - S. -  
S. - Fernr. 2743, Tel. - Nr. 2 - S. - Fernr. 2743, Tel. - Nr. 2 - S. -  
S. - Fernr. 2743, Tel. - Nr. 2 - S. - Fernr. 2743, Tel. - Nr. 2 - S. -

Halle (S.), Sonnabend/Sonntag, den 28. Sept. 1935

Wochensatzpreis 1.85 RM und  
0.25 RM, Abojahrespreis durch die Post 2.00 RM  
ohne Postgebühr - Mitteilungs-Quartier  
monatlich 20 RM - Anzeigenpreis nach Verabredung

Einzelpreis 15 Pf.

## Roosevelt mahnt

### Die Vereinigten Staaten halten an den Flottenverträgen fest

Aus dem Saal, in dem sich Präsident Roosevelt augenblicklich auf der Fahrt nach der Küste des Stillen Ozeans befindet, wurde bekanntgegeben, daß sich der Präsident nach wie vor an die Flottenbeschränkungsverträge halte. Das amerikanische Flottenprogramm sei heute das gleiche wie vor 2 1/2 Jahren, nämlich Ausbau der Flotte bis auf die durch die Verträge von Washington und London vorgesehene Stärke. Dieses Flottenprogramm "amerikanische Flotten" im Jahre 1942 auf Vertragsstärke bringen. Die Vereinigten Staaten würden die Flottenverträge von Washington und London auch weiterhin befolgen, und nur eine Weiterentwicklung der Verträge könne die amerikanische Flotte ändern, und auch dies nur, falls andere Nationen die durch diese Verträge gezogenen Grenzen überschreiten sollten.

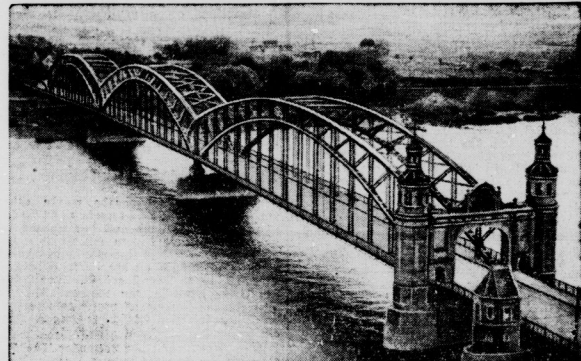
Somit bereits Kommentare zur Entscheidung Roosevelts vor dem die Flotte vertrieben. Der Präsident wolle England und veranlassen, sein veraltetes Flottenbauprogramm nochmals zu erwägen. Man verheißt in Washington sehr wohl, daß eine enge Entscheidung annehmen einer Verletzung der Flotte hauptsächlich durch die Lage im Mittelmeer bedingt werde, und daher in keiner Weise als Herausforderung für die Vereinigten Staaten anzusehen sei. Trotzdem wird behauptet, daß England einen neuen Rüstungswettbewerb herbeiführen werde. Japan werde voraussichtlich dem englischen Beispiel folgen, und dann müßten auch die Vereinigten Staaten vornehmen. Die Erklärung Roosevelts wird daher als freundlich gemeinte Aufforderung an England angesehen, in der Flottenfrage langsam und mit Überlegung vorzugehen.

Das große Erklärungsprogramm der englischen Flotte wird, wie der Warnterrespondent des "Daily Telegraph" meldet, dem Parlament bei der ersten Gelegenheit vorgelegt werden. Es wird sich um mehrere Jahre erstrecken und darauf hinzielen, die britische Flotte auf den "Ein-Nacht-Standard" zu bringen, der jetzt als unerlässliches Mindestmaß angenommen worden sei. Der Korrespondent meldet, daß auf Grund der Bauprogramme von 1935 Aufträge im Werte von zehn Millionen Pfund erteilt würden, durch die 60 000 Menschen beschäftigt würden. Von jetzt an bis Februar würden 19 Schiffe, nämlich zwei Kreuzer, ein U-Bootführer, acht Zerstörer, zwei Interceptor, ein Torpedobomber, vier Zerstörer und ein Vermessungsschiff sowie die Maschinenrie und Ausrüstung für vier weitere Kriegsschiffe in Auftrag gegeben werden. Zusätzlich würden der Große Schiffsreparatur "Newport" mit einem Ausrüstungsbudget von 400 000 Pfund sowie der Kreuzer "Zuffall" für 100 000 Pfund völlig modernisiert werden.

Eine Meldung, daß England in einer Note an die Vereinigten Staaten Ende dieser Woche den Washingtoner Flottenvertrag kündigen werde, wird von amerikanischer englischer Seite ganz entschieden demontiert.

### Englische Aufrüstungsanleihe?

"Daily Express" meldet, daß englische Rüstung habe die Anlage einer Anleihe von 150 bis 200 Millionen Pfund erwogen. Der Plan sei den Sachverständigen des Schatzamtes zur Ausarbeitung der Einzelheiten übergeben worden.



Die Königin-Luise-Brücke bei Tilsit, die über die Memel hinüber nach Litauen führt

## Zwei Sonntage

F. M. F. Wie war doch das im Januar an der Saar? Noch sind die Bilder in unser Gedächtnis eingedrungen, auf denen Panzerwagen die Straßen Saarländens durchfuhren und geschulterte Araberinnen zu sehen waren. Sie waren - vor einer beispiellos disziplinierten Abtunung - von den gleichen Mächten zum Schutze einer nicht im geringsten bedrohten Minderheit von Volksvertretern entsandt, die jetzt glauben, ihre Schuldigkeit getan zu haben, wenn sie einem sie mit seinen Maßnahmen offen verhöhrenden Zwecken "freundliche Ermahnungen" geben.

Was will es heißen, daß in Genf Anthony Eden und Pierre Laval, Litauens Außenminister Desjardins und Götze nahmen, wenn trotz der schneidenden Verhöhnungen, die Rechte der deutschen Wählerschaft bei der Wahl zum Memellandtag zu schätzen, die Rechte der Litauischen Reichsbrüder sich nicht an Götze reißt? Wenn ein Herr Schmalenstaus, Bevollmächtigter und damit litauischer Staatsbeamter, erklären kann, daß jeder, der auf der Straße deutsch fröhliche die Augen angeschossen werden müßte, wenn aus Schmalenstaus heraus unzufriedene Memelländer verhaftet und mißhandelt werden. Wenn litauische Grenzposten bei Memelländern eindringen und sich Frauen gegenüber wie wilde Tiere benehmen. Wenn man mit Willkürverordnungen alle mitteilungs- weit deutschstämmigen - Personen von den Kernen treibt und unter Hinweisgebung über alle Verpfichtungen das Schicksal so verzerrt, daß es, wie sogar ein französischer Senator zwischen muß, "allen Litauern den Tür und Tor öffnet". Wenn man die deutsche Sprache als Mißsprache verbleibt, deutsche Namen mit litauischen "verziert" und einen Erbfeind baut, um den Memelländern die letzte Brücke zur Heimat, die deutsche Mundart, zu nehmen. Heißt das Gerechtigkeit?

Mit einem Male hört auch die Welt neben dem Brausen der Brandung des italienisch-österreichischen Konfliktes den unruhigen Wellenschlag an der Westküste. Und es mehren sich die Stimmen, die von einer oberflächlichen Stellungnahme hin zur sachlichen Erkenntnis des "internationalen Skandals" führen, der sich im Memelland vollzieht. Es gibt keine Entschuldigung für den Versuch, das Memelland mit Litauern zu überbevölkern, die eigens zur Teilnahme an den Wahlen importiert werden, schreibt "News Letter", das Organ Mac Donalds. "Es ist der Versuch, die Bevölkerung des Memellandes zu vergrößern, um die Deutschen über 20 von den 20 Litauen des Landtages gewinnen können." Und der französische Senator Vernet weist in der "Tribüne des Nations" darauf hin, daß die Mehrheit der Bevölkerung im Memelgebiet deutsch sei und daß die Garantien, die diese Tatsache nicht übergeben könnten. Hier habe der Völkerverbund einmal

Gelegenheit, eine Probe seiner Nützlichkeit abzulegen.

Deutschland hat durch den Führer zur Sache gesprochen. Klar und unmissverständlich erklärte er in Nürnberg vor dem versammelten Reichstag: "Es wäre eine lebensvernehmende Aufgabe des Völkerverbundes, sein Interesse der Autonomie des Memelgebietes zuzuwenden und es praktisch wirksam werden zu lassen, ehe auch hier die Ereignisse Formen annehmen, die eines Tages nur von allen Seiten bedauert werden könnten. Deutschland erhebt keinerlei unbillige Forderungen, wenn es verlangt, daß Litauen zur Einhaltung der unterzeichneten Verträge mit geeigneten Mitteln angehalten wird. An Ende aber hat eine 65-Millionen-Nation das Recht zu verlangen, daß es wenigstens nicht minder respektiert wird als die Wälfür eines 2-Millionen-Volkes."

Das sind Worte, die Genf nicht überhöhen sollte. Und die Litauen auch besser in eigenen Lande nicht vernehmen hätte. Hier aber werden jedenfalls nicht morgen bei den Memelländern, die trotz jahrelanger litauischer Stuchung mit solchem Trost nur so feierlich an ihrem deutschen Volkstum hängen und die - des sind wir gewiß! - in einer einzigen Front für ihr Zeugnis einzutreten werden. Ihre Disziplin wird nicht zu brechen sein, wie ihr Herz nicht vom Zeugnis loszureißen sein wird. Und wie sie es die Treue halten, wollen wir für dieser Treue ebenbürtig verfahren, und unser Ruf "Gerechtigkeit für Memel!" sei das Band, das einzuwickeln wir felt gewillt sind.

Nach Tage später wird ein Tag des Dankes die deutsche Nation um den Bückberg führen. Und Dank zu sagen gilt es dem Führer für eine reiche deutsche Ernte. Eine Ernte, die nicht nur eingeharnt worden ist von den Feldern, nein, die auch durch den des schiefen Keihen der neuen Wehrmacht, in den erbrannten Bataillonen des Reichsarbeitsdienstes, in der großen Kameradschaft der Bauern und Arbeiter und in den vorwärtsdrängenden Kolonnen der Jüngere, um man teilhaftig wird in dem stolzen Gefühl der wiedererlangten Freiheit nach drinnen und nach draußen. Und wenn die große Schauer der Wehrmacht vor den Augen der Hunderttausende dumm abrollen wird, wenn 100 Millionen unserer Jungen, heißen Luftwaffe über den Bückberg donnern werden

## Der deutsche Bauer

beteiligt sich am 6. Oktober am Erntedanktag auf dem Bückberg bei Hameln

## Fliegende Völkerverbunds-Beobachter?

### Dreizehner-Ausschuß berät Plan zur Entsendung neutraler Beobachter nach Abessinien

Der diplomatische Korrespondent des "Daily Telegraph" berichtet, daß dem Dreizehner-Ausschuß des Völkerverbundes, der gestern unter dem Vorsitz des spanischen Ministeren Morriano im ersten Male tagte, ein ins Einzelne gehender Plan zur Entsendung neutraler Beobachter nach den Grenzgebieten zwischen Abessinien und den italienischen Kolonien vorgelegt worden sei. Zunächst sollte eine unabhängige Gruppe von Beobachtern nach Eritrea und Italienisch-Somaliland geschickt werden, um vom Flugzeug aus über Zwischenfälle zwischen den beiden Armeen zu berichten oder solche zu verhindern.

Dem Plan zufolge, dessen Urheber übrigens nicht genannt wird, würden acht Flugzeuge mit je einem Führer und einem Beobachter anfragen, um eine vollständige Übersicht über die ganzen 1600 Kilometer des Grenzgebietes aufzunehmen. Es seien zwar wenig geeignete Landplätze vorhanden, aber sie könnten rasch hergestellt werden. Außer diesen "Ausblicksposten" sollen fünf Beobachter in den Hauptquartieren an den wichtigsten Punkten längs der Grenze aufhalten. Der Korrespondent fügt hinzu, soweit festzustellen sei, habe der Dreizehner-Ausschuß bisher keinen anderen Plan erörtert.

Die Pariser Wälfür identen den Ereignissen am Genfer See weniger Aufmerksamkeit. Man stellt heute lediglich fest, daß es wohl nicht gelungen sei, eine Mehrheit für die Ablehnung des abessinischen Antrages auf Entsendung eines neutralen Beobachtungsausschusses zu finden und unterzeichnet gleichzeitig die Schlichterfunktion, denen sich ein beträchtlicher Ausschuss in Abessinien gegenüberstellen sehen werde. Die Sonderverträge, die dem Völkerverbund nicht ausgeteilt sind, sind in Genf für durchaus nicht ausgeschlossen, daß die Feindseligkeiten zwischen Italien und Abessinien begannen, noch ehe der Bericht des Dreizehner-Ausschusses fertiggestellt sei, d. h. noch vor dem

8. Oktober. In diesem Falle würde man natürlich sofort zum Artikel 16 greifen, der die praktische Anwendung von Sühnemaßnahmen vorsieht.

Ein im Namen des Völkerverbundes an den Kaiser von Abessinien geschicktes Antwortschreiben lautet folgendermaßen: Der Völkerverbund hat von dem Befehl Ihrer Majestät Kenntnis angenommen, die abessinischen Truppen 30 Kilometer hinter die Grenze zurückziehen. Er wird sich dem weiß, dem diese Entscheidung entspringen ist. Der Ausschuss, der dem Geläch um Entsendung von unparteiischen Beobachtern die größte Aufmerksamkeit widmet, prüft augenblicklich, ob die tatsächlichen Umstände Beobachtern die Erfüllung ihrer Aufgabe gestatten würden.

Das Präsidium der Völkerverbunds-Vollversammlung hat gestern nachmittag beschlossen, der Versammlung in ihrer heutigen Sitzung, die normalerweise die letzte der diesjährigen Tagung sein sollte, vorzuschlagen, ihre Arbeiten zu verlagern, ohne die Tagung abzuschließen.

### Sollte Eden gestützt werden?

Eine Meldung des "Star".  
Wie der liberale "Star" behauptet, habe sich der Minister für Völkerverbundangelegenheiten, Eden, der bereits seit längerer Zeit in Genf weilte, vor kurzem gegen gewisse diplomatische Einfälle in London wehren müssen. Das Blatt will auch wissen, daß diese Einfälle, "fast ausgedrückt hätten, um ihn den Boden unter den Füßen zu entziehen", und zwar seien es Kreise gewesen, die Italien um jeden Preis hätten verdrängen wollen. Günstigerweise sei jetzt, die Gefahr, daß Mussolini an Gefallen ein Vertrat am Völkerverbund geübt werde, vorüber."





Was ist parteiwidrig?

Erklärungen in „Jugend und Recht“.

Nach den Bestimmungen der Satzung der NSDAP... was ist parteiwidrig? Erklärungen in „Jugend und Recht“.

Das Programm des Staatsaktes auf dem Budeberg

Der Staatsakt auf dem Budeberg wird sich in diesem Jahre etwa wie folgt abspielen: Kurz nach dem Eintreffen auf dem Budeberg...

Eine weitere Anlaufbahn leitet die Großschauung der Wehrmacht ein, die wir in ihrer Zusammenstellung bereits kurz umrissen.

Feuer in römischen Film-Ateliers

Neue Anlage fast völlig zerstört / Nur ein Buddha wurde gerettet

Ein Großfeuer hat in der Nacht zum Freitag die Aufnahmeanlage der größten italienischen Filmgesellschaft... zerstört.

Werte von 150 000 Lire, während eine andere gleichwertige Figur durch die Flammen vernichtet wurde.

Schnellfeuer im Gerichtssaal

Eine Schredenszene, wie sie sich ähnlich in Deutschland noch nicht ereignet, trat sich gestern während einer Verhandlung vor dem 7. Senat des Landesgerichts zu.

Die Königin, die die Krönung verschloß

3 Jahre lag Patricia Maguire im Dornröschenschlaf / Ein medizinisches Phänomen

Der Staat Illinois (USA) wählte vor einigen Jahren eine Schönheitskönigin, die das letzte Kind hatte, funktionellos in ihren Armen.

unterworfen, und sie hat auch bisher noch kein einziges Wort gesprochen.

New Yorker Mob

demonstriert gegen deutsche Touristen.

Aus 500 Personen bestehender überßer Mob, darunter vor allem jüdische Antisemiten, rottete sich gestern in New York vor dem Hotel Clinton zusammen.

Neuer Prozeß gegen Mitglieder katholischer Ordensgemeinschaften

Gestern wurde vor dem Schnellstrassengericht in Berlin ein neuer Prozeß gegen zwei Mitglieder katholischer Ordensgemeinschaften verhandelt.

Zum SA-Verbindungsleiter beim Polizeipräsidium in Berlin wurde der SA-Obersturmführer, Rechtsanwalt Dr. Bencke, ernannt.

Tierhaar-Einlage macht die Kleidung stabiler

Beim besten Stoff kann die schöne Form der Kleidung in kurzer Zeit verlorengehen, wenn die Innenverarbeitung nicht gut ist.

ges. gesch. Immerglatt-Einlage

Die aus edstem Koffhaar mit Haargarn, Wolle und Zwirn besteht. Durch diese elastische Einlage ist die Immerglatt-Kleidung gegen Risse, Druck und Ansaufen widerstandsfähiger als gewöhnliche Kleidung.

Liebe blühte auf dem Dudenpfad

Mit Hobbes und sein „Schatten“.

Der Kriegsminister der neuen spanischen Regierung, 1911 Hobbes, hat kürzlich geheiratet. Das Mitteldase der Ehefrau wurde aber mißdeutend ebenfalls stark in Anspruch genommen.

Von drinnen und draußen

Kurzmeldungen vom Tage.

Nach einer Mitteilung des Geheimen Staatspolizeiamtes in Karlsruhe wurde der jüdische Bäckereibesitzer Adolf Marx in Straßburg in Schutzhaft genommen.

Eine Sammlung der Landesschutzgruppe Kamerun des NSDAP für das Jahr 1933/34 betrug den Betrag von 5 700 Mark.

Ein Erinnerungsfest an Kaiser Karl und Bundeskanzler Dr. Dollfuß in Ansbach wurde von unbekannten Tätern verübt.

Nach einer Meldung der „Morningpost“ ist die emigrierte Arbeiterbewegung nach Italien in den letzten Monaten ununterbrochen geübt.

In der amerikanischen Brauereifabrikindustrie ist es zu einer Einigung gekommen. Die Arbeit soll am Dienstag wieder aufgenommen werden.

Am Steinfolienwerkwerk in Serbien ereignete sich ein Unfall mit Methanaustritt. 12 Arbeiter wurden getötet, 26 verletzt.

Die Gesamtverluste durch den Taifun und die Ueberflutungen betragen in ganz Japan 225 Tote, 348 Verletzte und 175 Vermisste.

Einigen und Verlag der Mitteldeutschen Verlagsgesellschaft Halle (S. 3) verlegt.

Schreibweise für Berlin und Stuttgart und die Schreibweise: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Schreibweise für Berlin und Stuttgart und die Schreibweise: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Schreibweise für Berlin und Stuttgart und die Schreibweise: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Schreibweise für Berlin und Stuttgart und die Schreibweise: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Der heutigen Ausgabe der „Saale-Zeitung“ liegt ein Prospekt der Firma Immerglatt bei, der auf den Wert unserer Leser besonders hinweist.



HOLLENKAMP Halle, Gaale Große Ulrichstr. 19



**Stadttheater Halle**  
Heute, Sonnabend, 20 bis geg. 23 Uhr  
**Prinz von Preußen**  
Schauspiel von H. Schwarz  
Sonntag, 20 bis gegen 23 Uhr  
**Der Zigeunerbaron**  
Operette von Joh. Strauß.

**Reiseplan des Stadttheaters**  
Sonntag, 29. Sept., 20 Uhr: „Der Zigeunerbaron“; Montag, 30. Sept., 20 Uhr: „Prinz von Preußen“; Dienstag, 1. Okt., 20 Uhr: „Der Zigeunerbaron“; Mittwoch, 2. Okt., 20 Uhr: 1. Vorstellung für 11.10 o. 8.10 Stunden; Donnerstag, 3. Okt., 20 Uhr: „Prinz von Preußen“; Freitag, 4. Okt., 20 Uhr: „Prinz von Preußen“; Samstag, 5. Okt., um 20 Uhr: „Der Zigeunerbaron“; Sonntag, 6. Okt., 19.30 Uhr: Eröffnungsführung „Schön dem König“; Operette.

**Thalia-Theater:**  
Sonntag, 6. Okt., 20 Uhr: Eröffnungsführung „Süde und 4 IFS“; Vuffy.

**Philharmonie E. V.**  
Mitgliederversammlung  
7. Oktober, 21 Uhr  
Stadtkonzerthaus  
mit der Tagesordnung:  
1. Jahresbericht und -rechnung, 2. Entlastung des Vorstandes, 3. Verschiedenes.  
Ich lade hierzu ein  
Dr. Gaze, Vorsitzender.

**Wintergarten**  
Tägl. Tanz u. Kabarett  
Jeden Sonntag im Kaffee  
**5 Uhr-Tanz-Tee**  
Im Festsaal ab 8 Uhr die große  
**Tanzveranstaltung**

Montag, den 30. September  
abends 8 Uhr im Festsaal  
einmaliges Gaspispiel  
**BERNHARD**  
**ETTÉ**  
mit seinen 16 Solisten  
Karten im Vorverkauf, num. 1,25 RM, im  
Kaffee im Kolumbus-Str. 10/11, Stock.

**Rotes Roß**  
Sonntag letzter Abend  
**Lola Neumeister**  
Ab 1. Oktober  
**Elly Timmerbeul**  
mit ihrer guten sechsköpfigen  
Konzert-, Attraktions- u.  
Stimmungskapelle

**Herbstrennen in Halle**  
Sonntag, den 29. Sept., 14 1/2 Uhr  
**Flach- und Hindernisrennen**  
u.a. Preis d. Stadt Halle  
Jagdrennen über 3800 m  
Niedrigste Eintrittspreise!  
II. Platz auf 40 Piccini herabgesetzt!

**Café Bauer**  
Dienstag und Mittwoch, den 1. und 2. Oktober  
nachmittags 4 Uhr, abends 8.30 Uhr

**Gr. Modenschau**  
mit künstlerischen Darbietungen und  
**Gesellschafts-Tanz**  
Tischbestellung, rechtzeitig erbeten!

**Schöne Herbstreisen:**  
15 Tage Rom (Neapel-Capri) Ab 6. Okt. (bestimm.) RM. 168.-  
12 Tage Südliche Bismarck-Straße, Ab 14. Okt., RM. 202.-  
1 Tag Schwab. - Jura - Schwab., jed. Sonntag, RM. 82.-  
1 Tag Taormina Merz, Abfahrt 13. Oktober, RM. 41.-  
Omnia, Hotelübernacht., Abends., Frühst., usw. in der  
Reisebüro Bauenfeld, Nürnberg H 16.

**Achtung!** Luthige Betrieb in **Nietleben, Gasnhaus „Zur Sonne“**  
Am Sonntag, dem 29. September 1935  
Eröffnung der modern eingerichteten Tanzstätte  
**Eröffnungstanz ab 18 Uhr**  
Erstklassige Musikkapelle  
Das werten Heidebesucher empfehlen ich meine  
bezaubernde Gastliste - 3 Min. v. d. Heide in Fahrt  
Solide Preise - Aufmerksame Bedienung  
Karl Wilke und Frau

**CT**  
Am Kiebeckplatz  
**Beispielvoller Erfolg!**  
Der neue große Syndikatfilm  
... nur ein  
**Komödiant**  
mit  
**Rudolf Forster**  
Christl Hardey, H. Meyer,  
**Paul Wegener**  
Forster spielt mit einem Wirklichkeit  
die, mit einem Takt der verhalten-  
ten Gefühle, die das Menschliche  
neu aufleuchtet.  
Sichern Sie sich recht-  
zeitig gute Plätze!  
W. 4, 6, 8, 15 - S. 2, 30, 4, 6, 8, 15

**C. T. G. Ulrichstr. 51**  
Lachstümel!  
Jubel ohnegleichen!  
**Ein falscher**  
**Fuffziger**  
Isamen von 80 Lachstümel  
Komit, daß 8 Lachstümel  
Kaum zur Ruhe kommen.  
Die große Besetzung:  
**Adèle Sandrock**  
Lucie Englisch, Mide Müde-  
brand, Theodora, Georg  
Alexander, Hans-Gilbert,  
Paul Westmeier, Hubert  
W. 4, 6, 8, 15 - S. 2, 25, 4, 6, 8, 15

**C.T. Schauburg**  
Unbeschreiblicher Erfolg!  
**Paula Wessely**  
feiert ihren größten Triumph im  
**Episode**  
**Paula Wessely**,  
alles überaus und alles über-  
strahlend, erweist sich als eine der  
größten Musiktheaterkünstlerinnen  
des Films. (Beif. Tablogli)  
Der Andrang ist gewaltig!  
W. 4, 6, 8, 15 - S. 2, 30, 4, 6, 8, 15

**700**  
Sonntag 7 1/2 Uhr:  
**Nachmittagskonzert**  
des großen Zoo-Orchesters

**Gelegenheits-**  
**dichtungen**  
Jeder Art schreibt  
sich und bildet  
Stilfertig, locker,  
Galle u. G.  
Paradeplatz 2.

**Rala**  
Heute Premiere!  
Der neue große Syndikatfilm  
... nur ein  
**Komödiant**  
mit  
**Rudolf Forster**  
Christl Hardey, H. Meyer,  
**Paul Wegener**  
Forster spielt mit einem Wirklichkeit  
die, mit einem Takt der verhalten-  
ten Gefühle, die das Menschliche  
neu aufleuchtet.  
Sichern Sie sich recht-  
zeitig gute Plätze!  
W. 4, 6, 8, 15 - S. 2, 30, 4, 6, 8, 15

**Kurhaus Bad Willeklind**  
Heute 8 Uhr großer Tanzabend  
Sonntag, 29. September  
nachm. 4 Uhr Konzert  
abends 8 Uhr Gesellschaftstanz  
Dienstag, 1. Oktober  
nachm. 4 Uhr Konzert

**WALHALLA**  
Täglich 20.15 Uhr - Morgen Sonntag auch 16 Uhr - Kleine Preise!  
**Nur noch 2 Tage**  
können Sie den tollkühnsten Rollschuhakt der Gegenwart  
**Resua Sisters & Co.**  
im Rahmen des fabelhaften Eröffnungsprogramms sehen!  
Vorverkauf ununterbrochen - Ruf 283 85

Lest die „Saale-Zeitung“!

**Gut ausgefallen**



Das kann man mit Fug und Recht von der neuen Stoffmode sagen. Reichen Beifall ernten tagtäglich die prachtvollen Muster und Gewebe. Wunderbar sind die neuen Farben! Erstaunlich, was fachliche Erfahrung hervorbringt und geleistet hat. Ladung auf Ladung rollt an, mit dem Zweck, die Auswahl zu bereichern. Sie sind herzlich eingeladen zur zwanglosen Besichtigung.

Die Herbst-Mode 1935  
Die Herbst-Preise 1935  
beides muß man loben!

**SPONNER**  
HALLE GR. ULRICHSTR. 54

**Alte Promenade**  
**April, April!**  
Lachen über Meyerinck, über Schoenhals, Höhn und Fink - Lachen, Lachen stundenlang über diesen Ulla-Ton-Wocher!  
In der Ulla-Ton-Woche:  
**Der Führer Schlüsselpfeil!**  
**Der Tag der Wehrmacht!**  
Werktags: 4.00 6.30 8.15  
Sonntags: 3.15 5.40 8.15  
Die Jugend ab 14 Jahre hat Zutritt!  
Nur noch bis einschli. Montag

**Zur Herbst-**  
**Pflanzzeit**  
Obstbäume in großer Auswahl, alle Sorten... viele neue  
**Freiland Weinreben** für Spätlese u. Auslese  
ausländische Gießmühle, Hergabale,  
Brennholz, Wägen, best. tüche Zerkel,  
Gölling- und Bodenpflanzgen, winter-  
harte Blumentrauben und viele andere  
Sortenpflanzen.  
Verkehrliches Gartenbau auf Wunsch.  
Herstellung von Garten- u. Anlagen  
Zachberatung. Baumschulen  
**Poenide & Co.** Baumhütten  
Teichg. 30

**Mäntel- Kleider**  
**Blusen - Röcke usw.**  
Tonangebende Merkmale auch in billigen Preislagen!  
Gegr. 1865  
**Bruno Freytag**  
Leipziger Straße 100

**Seal**  
und Seemanns-  
Schultheiß,  
Hilfsbürger 211  
Tel. 21075.  
Eilige Hilfe u. Hilfe

**Neo - Ballistol - Klever**  
wirdene Bediente mit Eigenbau:  
Internat. Jagd-Zuschriften Wien Mai 1907  
Das Woffen ist unbekannter Quali-  
täten gegen Nachahler und Kop-  
fahnde 30/30, 225  
**F. W. Klever, Chemische Fabrik**  
Köln 36, Orendenburger Straße 6

**MÖHNER**  
Harmonikas  
SEB LUNSTER  
bei  
Musik-Müller  
Gr. Märkerstr. 3  
(neben S. Weib.)  
Schmerzwürter  
empfiehlt  
6 Jahre Wacht.  
Galle  
Uhr Steinrit 54

**Kartoffeln**  
Für den Winterbedarf, gelbe Industrie  
u. a. Sorten, liegereich prompt und  
preiswert frei Haus und ab Lager  
**Karl Erbe**  
Hindenburgstraße 67, am Kiebeckplatz  
Telephon 214 25 und 214 28.

**Gingdior**  
Junge und ältere  
Damen u. Herren  
kommen sich abends  
entdecken. C.H.  
2. 20.05.05.05.

**Stahl - Plattformwagen**  
für den landwirtschaftlichen und gewerb-  
lichen Fuhrbetrieb oder den  
**Neuen Auto-Anhänger**  
für alle Zwecke, mit Schwingachse.  
Verlangen Sie Prospekte in der  
Waisen-  
Eigenheim - Schau lausend!  
Vertreter überall gesucht!

**Zimber-**  
**Gießerei**  
alle Werkst. von  
anfertigung von  
Kolben - Ringen  
Polen etc. Ab-  
schleifen  
Ewald Wenz  
Wandlberg Str. 29  
Tel. 342 59

**Handwerks-**  
**arbeiten**  
**Grappazier-**  
**Iduhwerk!**  
Nr. 40-46 von  
1.50 RM an  
Zubehörländische  
„Kühnheit“  
Stückpreis 1.50.  
**Auto-**  
**Leistung**  
Sand- u. Zerp-  
verleihen  
Verdichtung,  
Eisen Rostsch,  
Galle: Marke der  
Straße 48  
Tel. 329 97.

**Schreibma-**  
**schreibereien**  
Südenstraße 10.  
Tel. 25 102.

**Ein-**  
**rahmungen**  
arabische Bilder,  
Kunstdrucke,  
Photogramme, Re-  
paraturen  
H. Richter Nachf.  
Georg. 1855,  
Barthelstraße 2.  
Tel. 294 49.

**Moderne, schöne**  
**Puppenwagen**  
und **Puppenbetten**  
werden schon jetzt bis Weih-  
nachten gegen geringe Teil-  
zahlung zurück gestellt bei  
**Bruno Paris**  
Halle/S., Kleine Ulrichstr. 2  
bis Domplatz 9 (3 Min. v. Markt)  
15.- 16.75 19.75  
23.- 1.75 2.25  
Korb-Puppenwagen 2.90 3.50  
Puppenrollbetten 6.50 7.50 8.50

**Auto-**  
**Leistung**  
Sand- u. Zerp-  
verleihen  
Verdichtung,  
Eisen Rostsch,  
Galle: Marke der  
Straße 48  
Tel. 329 97.

**Genier,**  
**Schiebeleiter**  
vier verschiedene  
Sorten zur Verkauf!  
Sämtliche Schiefer-  
arbeiten  
Wired Zimmer,  
Schleifenteller  
Halle, Zentr. 33  
Ruf 292 01

**Überall dabei sein!**  
Wenn Schmelz gegen Wür-  
dog oder wenn sonst irgend  
eine Sportereignung, ein  
Fußball - Länderkampf oder  
Gutorennen übertragen wird,  
dann lösen Sie durchs Radio  
genießbarsten in der ersten  
Reihe - kostenlos! Gegen  
kleine Zinsen ein neues Gerät von  
**Propheze**  
Rannische Str. 12



# Mit der Wachkontrolle durchs nächtliche Halle

Borbei ist die Zeit des Zutehors / „Herr X hat einen so leichten Schlaf“ / Wie Banktresors bewacht werden

Nacht für Nacht sind die Wachmänner in Halle unterwegs, uns und unter Has und Gut vor Feuer, Diebstahl, Unruhe und Unfried zu bewahren. Aber Zutehorn, Stall-Interne und Nachtwächterdienst sind verhaubte Zutehorer, requirierten und Be-machtlich-romantischer Beschäftigten geworden. Der brave, alte Wach- und Schließer ist längst dahin, wir fordern heute von den Männern, die Nachts unterwegs sind, uns zu schützen und zu bewahren, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Sicherheit und manche andere Eigenschaften in einem Maße, wie sonst nur von wenig anderen Berufen! Es wird auch kaum einen anderen Beruf geben, in dem eine so genaue Kontrolle über die Tätigkeit jedes Einzelnen geübt wird, wie bei den Wachmännern. Trägt doch jeder seine Kontrollblätter mit sich, die auf den Kontrollblättern genau verzeichnet, wann und wo der Wachmann seinen Dienst verlor. Die Stoppuhr ist des Wachmanns händiger Begleiter. Denn nichts anderes ist für ihn seine Kontrolluhr, die er selber bedienen muß und deren Kontrollblätter er am nächsten Tag ab-liefert mit den Zeichen und Beweisen seiner Richtigkeit, rubelosen Aufmerksamkeit. Außer



Ob die Tür verschlossen ist? Bild: Marfalski

den Wachen werden die Wachmänner aber noch durch Kontrollen überprüft. Das Kontrollblatt einer nächtlichen Prüfung legen wir hier vor.

**Der Wachmann muß wissen, wissen...**  
21.30 Uhr — in der Großen Steinstraße. In der Wachstube der Wach- und Schließer-

schaft stehen im Gfied ausgerüstet die Wachmänner, ausgerüstet mit allem, was ihr Dienst verlangt. Mit Schlüsselstöcken, Gummitampeln, Schloßschießen und den Lampen. Die Namen werden aufgerufen. „Hier“, antwortet einer nach dem andern. Dann beginnt die Parolenausgabe. Jeden Tag wird eine der betreffenden Nachvorschriften vorgelesen. Diesmal über die Bewachung öffentlicher Gebäude. „Der Wachmann muß wissen... wo die Hydranten sind, wo die Viehdiehler sind, wie der eiserne Vorhang in einem Theater bedient wird, wo der nächste Feuerhydrant ist, der Art, die Volksgewalt... der Wachmann muß alle Türen, Keller, Dachböden kennen... der Wachmann muß wissen, wissen, wissen...“ Dann geht die Parole ins Einzelne. „Wachmann Zwietsch, bitte Nummer 1.“ „Hier.“ „Herr Dr. M.D. befindet sich im Theater, er bittet, bis 24 Uhr seine Wohnung verhärtet zu bewachen!“ — „Wachmann V., Nummer Nummer...?“ — „Hier.“ — „Frau D. bittet, 0.30 Uhr von der Straßenbahnhaltestelle Gede da und da abgeholt zu werden!“ Und nun werden die besonderen Wünsche jedes einzelnen Wachstunden beauftragt. Der eine bittet, die Kontrollen möglichst lautlos vorzunehmen, er hat einen leichten Schlaf und würde seine Nacht gemied, als der Wachmann die Nummer im Erdreißloch prüfte, ob sie geschlossen sind! Der andere bittet, etwas lauter zu prüfen, er will merken, daß die Wache unterwegs ist, sonst schläft er nicht ruhig ein. Inzwischen sind solche Wünsche, wie erscheinen sie absurd oder gar lächerlich — aber jeder Wachmann trägt sie in sein Buch, um sicher und genau das zu erfüllen, was die Wachstunden wünschen.

**Rundgang führt in jeden Winkel**  
22 Uhr — über renommierte Straßen fahren wir, um den Markt, in unsere „Gieß“, in das Viertel der großen Geschäftshäuser, Banken und Büros. Es regnet hart. Die Lichter der Schaufenster spiegeln sich im Straßenpflaster. Kaum ein Mensch ist unterwegs. Wir fahren noch bei einem Wachmann, der eine große Einangastprüfung prüft. Dann halten wir vor einer Bank. Wir klingeln. Der Kontrollrufer rückt die Uhr und erklärt uns: „Hier haben wir einen sogenannten „Separatposten“, der nur die Bank bewacht. Gleich darauf läßt Licht in unsere Fenster, dann öffnet sich die Tür, um sich sofort hinter uns zu schließen. Vor uns steht ein kräftiger Mann in mitt-

lerem Alter. In krasser Haltung macht er dem Inspektor seine Meldung: „Alles in Ordnung!“ Wir machen mit ihm die Runde durch das schneidende, tiefschneidende, gelbe Vorbei an den Wachen, durch die große Halle, in der am Tage der Verkehr drängt, hinunter in die Keller mit den mächtigen Stahlkammern, in denen Millionen liegen. Der Wachmann erklärt uns seine Runde. Er geht sie ganz unregelmäßig, nach einem Plan, den er sich jedesmal schnell neu machen muß. Sein Dienst ist schwer. In einer ganz bestimmten, kurz bemessenen Frist muß er durch die ganze Bank gehen und die zahlreichen hinreichend vertriehen und verborgenen Kontrollröhren mit seinem geheimnisvollen Stiefelschlüssel heben. Wenn nicht jede der Wachen innerhalb der kurzen Frist gefahren wird — gibt die Uhr bei der Polizei Alarm! Es ist unmöglich, daß innerhalb dieser kurzen Frist ein Einbruch in die Tresors oder auch nur in die Schreibtische ausgeführt werden könnte. Würde aber der Wachmann bei seinem Rundgang — der ihn in jeden Winkel führt! — übermüdet, so bliebe den Eindringern auch nur eine ganz kurze Frist, in der sie unmöglich irgendein Verhältnis erbrechen können, denn inzwischen wäre die Polizei schon da!

**Ein Schlüsselbund mit 100 Schlüsseln**  
23 Uhr — in einer dunklen Straße treffen wir auf einen Wachmann, der gerade die hintere Tür zu einem großen Geschäftshaus öffnet. Wir begleiten ihn durch den Hof. Der starke Schein seiner Lampe läuft über jede Ecke, läßt ein paar Krüten ab, fährt unter ein Auto, das noch nicht abgeladen ist. Er tritt an ein Fenster, drückt und prüft, es ist verriegelt. Ein zweites, das zum Hof geht, gibt leicht nach. Die Schlüssel rufen (unmöglich für einen Unwissenden, aus dem Bund mit wohl 100 Schlüsseln den richtigen zu finden!). Wir treten in den Treppenhof. Wir finden auch das Fenster, an dem der untere Viertel nicht zugedrückt ist. Der Wachmann betort das — und macht seine Notiz ins Buch, morgen wird es der Geschäftsinhaber wissen und jedem jeder Angelegten einschärfen können: Fenster im Erdreißloch auf verriegeln! Viele Treppen steigen wir hinauf, viele Türen prüfen wir. Wir steigen in den Keller, prüfen den Fahrtrichtersicht, prüfen Wasserleitungen, Kraftanlagen, Heizanlagen und besenden unsere Rundgang — alles in Ordnung! Und was nicht in Ordnung war, der Wachmann würde es sofort in Ordnung bringen!

24 Uhr — weit hinaus vor die Stadt trägt uns unser Wagen, über einen Feldweg. Der Sturm treibt uns, als wir aussteigen, der Regen frönt, und im weichen Boden verfu-



bulgarische  
Edeltabake

fen wie sah. Gelpenitz trat vor uns eine riesige Wolk auf. Wir sahen vor dem Neubau der Wollhalle. Sie ist bald fertig. Durch die großen Fenster des halberneiten Hauses sieht man die Halle und die vielen Stiegen. Wie lang ist die Halle. Was wir unten, irgendwo im Dunkeln, bewegt sich ein kleines Licht rasch vor. Ein kurzer Einbruch, und schon wieder der Nebel. Der Nebel ist so dicht, dass man nicht sehen kann, dass die Kontrolle da ist. Er tritt uns ein. Der Sturm treibt es weg. Endlich verstehen wir den Mann. Aus der Tür tritt der Mann mit der Lampe. Dann geht der Nebel weg und man sieht die Wollhalle. Er zeigt uns die umherliegenden Bretter und Äpfel und nun erst begreifen wir ihn. Es ist nicht ungewöhnlich hier zu stehen und die Woll zu haben. Man braucht, weil man von Haus, Nerven und allen Menschen, ganz einfach in diese Wölke und sie ist nicht jedermanns Sache!

**Hans darf nicht an den Julekisten**

0.30 Uhr — durch eine große Schreier-geräuschmaschine wird rechts und links rechts und links rechts der Schreiermaschine. Meine Augen tauchen aus dem Dunkel. Heine, Jäne, Stränder, Beete — hier schließt bestimmt niemand Kopf, Gemise, hier wart bestimmt niemand einen Augenblick einbricht! — 1 Uhr — der Nebel ist so dicht, dass man nicht sehen kann, dass die Kontrolle da ist. Er tritt uns ein. Der Sturm treibt es weg. Endlich verstehen wir den Mann. Aus der Tür tritt der Mann mit der Lampe. Dann geht der Nebel weg und man sieht die Wollhalle. Er zeigt uns die umherliegenden Bretter und Äpfel und nun erst begreifen wir ihn. Es ist nicht ungewöhnlich hier zu stehen und die Woll zu haben. Man braucht, weil man von Haus, Nerven und allen Menschen, ganz einfach in diese Wölke und sie ist nicht jedermanns Sache!

2 Uhr — es regnet noch härter, wir fahren langsam wieder durch die Wollhalle. Die Schreiermaschine sind dunkel geworden. Die Woll ist so dicht, dass man nicht sehen kann, dass die Kontrolle da ist. Er tritt uns ein. Der Sturm treibt es weg. Endlich verstehen wir den Mann. Aus der Tür tritt der Mann mit der Lampe. Dann geht der Nebel weg und man sieht die Wollhalle. Er zeigt uns die umherliegenden Bretter und Äpfel und nun erst begreifen wir ihn. Es ist nicht ungewöhnlich hier zu stehen und die Woll zu haben. Man braucht, weil man von Haus, Nerven und allen Menschen, ganz einfach in diese Wölke und sie ist nicht jedermanns Sache!

**„Herbitmänder in der Prignitz“**

Manöver-Zugung des Reichswehres Berlin. Der Reichsheer 21. findet am 20. September in der Zeit von 2 bis 12 Uhr. „Herbitmänder in der Prignitz.“ — Führung im Gelände eines verlässlichen Infanterie-Regiments — 2. Die Führung im Gelände ist ein Versuch, den Führer in die Führung und das geschichtliche Handeln eines gemischten Verbandes einzuführen und den Truppenführer in einem Versteck zu zeigen. Hier wurden im Manövergebiet selbst die Führer eingeleitet, die darum zu einer unmittelbaren der Verlässlichkeit des modernen Soldaten und die Elemente der Tradition, Kameradschaft und Volkstreuherheit im nationalsozialistischen Staat wiederzugeben.

**Was wird von den Hausmannstüren gebildet?**

Wie sind die Co. Sol. Wehrverband mittel, werden in der Woche vom 6. Oktober folgende Chorale von den Hausmannstüren geleitet: Sonntag „Weißt du denn Wege und was dort ist“ Montag „Wer auf den lieben Gott sich verläßt“ Mittwoch „Lobung sei auf deinen Gott“ Donnerstag „Der Gott verlor, das wohnt gebet“ Freitag „Der Gott will nicht lassen“ Sonnabend „Was Gott tut, das ist wohlgetan“.

**Butter zentnerweise gestohlen**

**Schlussförrich vor Gericht — Zu vier Jahren Zuchthaus verurteilt**

In den Jahren 1929 bis 1931 wurden die Mitarbeiter in der Limburg Halle 5 von einer mehrfachen Einbrecher- und Diebstahlheimschuld an der Limburg Halle 5, im Rahmen von Wollereibutter gestohlen. Endlich gelang es, die ganze Gesellschaft hinter Schloß und Riegel zu bringen. Sie sind bereits alle abgerichtet worden. Mit Ausnahme des Schmeißers, des Händlers, der die Halle, sind die Urteile auch rechtskräftig, und die Verurteilten verbleiben ihre Strafen. Der Angeklagte H. war bei der Verhandlung vor der hiesigen Strafkammer im Jahre 1931 wegen fortgesetzten Diebstahls im Hinblick auf 6 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und Sicherungsverwahrung verurteilt worden. Auf die Revision des Angeklagten hin verwies das Reichsgericht die Sache nachmals an die hiesige Strafkammer, die aber auch bei der zweiten Entscheidung bei ihrem Urteil blieb. Wieder wurde einer erneuten Revision des Angeklagten vom Reichsgericht stattgegeben und die Strafkammer nachmals mit der Verurteilung, die dem Schwurgericht in Halle stattgab, beauftragt. Das Urteil wurde zugunsten des Angeklagten abgeändert in 4 Jahre Zuchthaus

**Sonderzüge fahren zum Budeberg**

**Billige Fahrgelegenheit von Halle und Umgebung zum Erntedankfest**

Wie bereits bekannt ist, findet das diesjährige Erntedankfest auf dem Budeberg bei Gemeln a. d. Weier am Sonntag, dem 6. Oktober, statt. Auch in diesem Jahre werden Sonderzüge fahren, damit es allen Volksgenossen möglich ist, an der Feier teilzunehmen.

**Die Abfahrtsstationen sowie die Fahrzeiten sind:**

Hinfahrt: am 5. Oktober 1935: 10 Halle 19.30, ab Naumburg 20.00, ab Könnern 20.20, ab Zanderleben 20.50, ab Wipfersleben 21.00, ab Gemertal 21.10, ab Zörbig 21.20, ab Zörbig 21.30, ab Halle 18.20, ab Halle 18.40, ab Gemertal 23.30.

Rückfahrt: am 6. Oktober 1935: 10 Gemertal 20.11, ab Wipfersleben 21.00, ab Zanderleben 21.10, ab Könnern 21.30, ab Naumburg 21.50, ab Halle 22.00, ab Halle 22.20, ab Zörbig 22.30, ab Gemertal 23.30, ab Halle 23.40, ab Zörbig 23.50, ab Halle 24.00.

Der Preis beträgt: ab Zörbig 6.50 RM, ab Gemertal 6 RM, ab Zanderleben 5.50 RM, ab Halle 5 RM, ab Naumburg 4.50 RM, ab Könnern 4 RM, ab Zanderleben 3.50 RM, ab Wipfersleben 3.50 RM.

Da bereits schon fast mit einer sehr frühen Vertiefung zu rechnen ist, ist es ratsam, sich unverzüglich mit den zuständigen Ortsgruppenleitern, Ortsbauernführer oder den Kreisleitern der NSDAP in Verbindung zu setzen, um dort alles nähere zu erfahren und die Anmeldungen abzugeben.

**Noch mehr Gemillichkeit im Heim**

**Ausstellung bei Hermann & Zeman**

„Noch mehr Gemillichkeit im Heim“ — unter dieser Parole eröffnet die Firma Hermann & Zeman am Markt heute eine lebendige Ausstellung von Heim-Dezors, auf geschickte und geschmackvolle Weise wurden moderne Anzüge, weite und weiche und geschickte Güter angeordnet, die den Hausfrauen Anregungen für die moderne Heimgestaltung geben wollen. Da sich Wohnzimmer mit lebendigen Dekorationen aus Porzellan, Glas und Holzwerk über fröhlichen Gardinen, da ist ein Speisezimmer mit einem reizenden gedeckten Tisch, auf dem das prächtige Viereckler Tafelgeschirr und Porzellan in fröhlichen Farben, da ist ein Schlafzimmer mit seiner Wärme und neuartigen dicken Gardinen, die die Wandung aller Räume erheitern, da ist ein sehr fröhliches Wohnzimmer in einem hellen Retone, da ist ein köstliches ein Wohnzimmer und ein Schlafzimmer mit den dazugehörigen Gardinen und Einrichtungsgeschäften. Heutzutage sind die neuen deutschen Stoffe verarbeiteten werden alles darmit abgemittelt. Handarbeiten tragen überall zur Verbesserung bei — eine geistige Ausstellung, die sich die Hausfrauen sicher gern ansehen werden. —

**Großfeuer in einer Stunde niedergelämpft**

**Stärkter Einsatz aller Feuerwehrräfte und fremder Helfer bei einem Dachstuhlbrand**

Hier gingen die Wehrmänner in Deckung, das heißt, sie bildeten sich und traten, weil erfahrungsgemäß beim Öffnen der Türen zu freibrennenden Räumen durch den Luftzug Züchtungen entstehen.

Trotz ihrer Vorkehrungen wurde aber die Wehrmänner von einer mächtigen Züchtung erlöst. Der Brandmeister Zöhlz erlitt starke Brandwunden, der Feuerwehrrmann Groß wurde ebenfalls sehr hart verbrannt und der Wehrmänner der Feuerwehrmann Flamme rüdinges die Treppe hinabgeklübert. Ein dritter Feuerwehrrmann erlitt erhebliche Brandverletzungen im Gesicht und an den Händen.

Der Feuerwehrrmann ist aber trotzdem weiter seine Pflicht. Er meldete sich erst nach der Niederlegung des Feuers beim Branddirektor und wurde auf dessen Veranlassung sofort zum Einsatzbefehl beauftragt. Er wurde sofort zum Einsatz beauftragt und wurde sofort zum Einsatz beauftragt.

Als die Wehrmänner eintrafen, war das Feuer von den unteren Bodenräumen, die noch mit Wasser angefüllt waren, bereits zum Überbrennen durchgebrannt und hatte hier, da die oberen Räume nicht mehr mit Wasser angefüllt waren, ein alzendendes Feuer aus. Brandstücken, die die Wehrmänner mit sich führten, wurden an die Stellen, die unter dem Feuer ausgingen, gehalten. Die Schmelzflamme, mit der die schon so weit entwickelte Feuer niedergelämpft wurde, hielt unter Feuerwehrrmännern, aber auch vielen freiwilligen Helfern ein alzendendes Feuer aus! Brandstücken, die die Wehrmänner mit sich führten, wurden an die Stellen, die unter dem Feuer ausgingen, gehalten. Die Schmelzflamme, mit der die schon so weit entwickelte Feuer niedergelämpft wurde, hielt unter Feuerwehrrmännern, aber auch vielen freiwilligen Helfern ein alzendendes Feuer aus!

**Filmabend in der Handwerkerchule**

**Am 2. Oktober beginnt das Wintersemester**

Die Arbeit des Sommerhalbjahrs der Handwerkerchule fand gestern mit einem Filmabend seinen Abschluß. In der Aula der Schule wurden eine Reihe technischer Filme gezeigt, die zum Teil von der Filmprüfstelle als vollständig angesehen sind. Die Wehrmänner, die den Film über die wirtschaftliche Verwendbarkeit des Telefons, das mit zahlreichen Zulageleistungen zu einer Vollkommenheit ausgebaut werden kann, das

**Heimatabend in St. Bartholomäus**

Ein schöner Heimatabend war es und zugleich auch ein Abend für die Eltern der Konfirmanden des Superintendenten D. Hellwig, zu dem der Gesellschaften Heimatbund an St. Bartholomäus im Gemeindehaus eingeladen hatte. Schön in seiner Schlichtheit der Darstellungen hinterließ der Abend das bestimmte Gefühl des engen und herzlichen Verbundenheits zwischen Kirche, Schule, Elternhaus und Gemeinde. Die hellen Weihnachtslieder, die der Veranstaltung den musikalischen Rahmen gaben, führten eine rechtliche Stimmung herauf, die sie recht zu dem Vortrag des Superintendenten Hellwig führte.

Der Gemeindehaussaal war voll und gefüllt, als Dank Sonntag die Gäste mit kurzen Worten herzlich willkommen hieß. Ein Wiederholung der Mitteldeutsche Vertriebsleiter leitete den Heimatabend den Rede „Leber doch als Slav“ ein, dem weitere Vieder und gut eingeleitete Vorträge folgten. — Superintendent Hellwig sprach sodann über die Heiligkeit der Kirche und die Bedeutung der Kirche. Es ist schon richtig, wenn er einleitend betonte, daß man lange in Halle gewesen sein muß und auch kirchliche Interesse gehabt haben muß, ohne die St. Bartholomäuskirche gekannt und gesehen zu haben. Dort werden nun die Konfirmanden aus diesem Vortrag, der die Geschichte der Kirche und die Bedeutung der St. Bartholomäuskirche behandelte, viel Willenswertes mit nach Hause genommen haben. Die Wehrmänner der St. Bartholomäuskirche, die den Abend mit einer Reihe Vieder eröffnet hatten, folgten eine Anzahl Vorträge, die der Jugend wie allen anderen anwesenden Mädeln angingen, welche Vorträge sie wohl darstellten. Manche Antwort wurde hierbei herzlich beklagt und auch die Wehrmänner, die eine weitere Rede beklagten, die den Vorträgen bildete den Abschluß dieses Heimatabends.

**Wetterdienst der „Saale-Zeitung“**

Sonntag: Meist südliche bis südwestliche Winde, heiter, aber dießmal und frühmorgens hellwolkig. Niederschläge: Schauer, gegen Abend westlich und nördlich des Dorfes und im nordwestlichen Teil des Gebirges Wolkenaufzug und Neigung zu vorübergehenden Niederschlägen.

**Die Mitteldeutsche Illustrierte bringt heute:**

- Schule der Gemeinschaft
- Im Einsatz bei Ebnach
- Manöver der Heeresnachrichtenschule
- SA in Nürnberg
- Salle der Hausfrau
- Glockenstuhl
- Bilder vom Tage

**Einzelverkauf**

In unseren Geschäftsstellen 10 Pf. in allen Kirchen









Wir brauchen ein Energiewirtschaftsgesetz

Dr. Schacht auf der Führertagung der Wirtschaftsgruppe Elektrizitätsversorgung in Saarbrücken

Auf der Jahresagung der Wirtschaftsgemeinschaft Elektrizitätsversorgung (WEG) des Reiches...

Verbesserungen vielfach erkannt hat und die für die Abschlüßfertigung genommene Mittelverwendung...

Zukunft eröffnet die Aussicht auf eine Periode regen Aufbaues und der Gemeinschaftsarbeit und gibt deshalb vollkommene Verantw...

unfreiwillig nur erzielt werden konnten unter der strengen Leitung des Generalinspektors für das deutsche Erzeugnis...

Wir brauchen, ist ein Reiches Energiegesetz, das dem Völker aller wirtschaftlichen (Wohls) — dem Staat — die Möglichkeit bietet, die Richtung zu geben und, wo nötig, regeln einzugreifen.

Unterordnung unter das Interesse des Gesamtvolkes

Ich möchte einige dieser Grundgedanken berühren. Da ist zunächst das alte Problem, ob die Elektrizität und Gasversorgung der Privatwirtschaft zu überlassen ist...

Ich möchte einige dieser Grundgedanken berühren. Da ist zunächst das alte Problem, ob die Elektrizität und Gasversorgung der Privatwirtschaft zu überlassen ist...

Reichsgruppe wie der Wirtschaftsgruppen das Gebiet der Elektrizitätswirtschaft als größte Beträuer. Wenn ich deshalb jetzt gern die Gelegenheit wahrnehme, allen denen zu danken...

Generalspektor der Energiewirtschaft? Nach der Ansprache des Reichsbankpräsidenten...

Deutsche Pferde nach Kolumbien. Die unerwarteten Erfolge der deutschen Pferde...

Frühverkehr von heute

Für die Wochenfuhrkräfte ist kaum mit einem Tendenzwechsel zu rechnen. Am Markt...

Energiewirtschaft ohne Zuschuß

Mit Benutzung der Luftschiffe, das die Flunnen der deutschen Elektrizitätswirtschaft in der Vergangenheit ungenutzbar...

Nicht das ist im nationalsozialistischen Staat von grundsätzlicher Bedeutung, ob die Energieerzeugung im öffentlichen oder öffentlichen Hand betrieblieh wird...

Getreide- und Warenmärkte

Table with columns: Weizen, Roggen, Gerste, Getreidegroßmarkt zu Halle, etc. Includes market prices and exchange rates.

Table titled 'Berlin, 27. Sept. Amtl. Preisstellung für Zins' showing interest rates for various periods.

Berlin, 28. Sept. Elektrolyt 50.50. Berliner Schlachtviehmarkt vom 27. Sept. Amtl. Preisstellung...

Table titled 'Wochenmarktpreise für Halle' showing weekly market prices for various goods.

Weg mit Bürokratisierung

Die Mitarbeit der Gemeinden und Gemeindevorstände an der Energieversorgung ist in der Vergangenheit wertvolle Dienste geleistet...

Keine neue Behörde!

Die Schaffung eines besonderen Behördenaufbaues, der von manchen Überleitungs verlangt wird, ist deshalb grundsätzlich abzulehnen...

Berliner Mittagsnotierungen

Table showing Berliner Mittagsnotierungen (Berlin lunch notes) for various commodities.

Berliner amtliche Devisenkurse

Table showing Berliner amtliche Devisenkurse (Berlin official exchange rates) for various currencies.

Dienst an der Gesamtwirtschaft

Wir müssen uns deshalb vor allem der betonten Gegenüberstellung kommunaler und staatlicher Privatwirtschaft, in Betrieb grundständig frei machen...

Zuwachs der Stromversorgung

Die letzten beiden Jahre haben der Elektrizitätswirtschaft einen neuen Aufschwung gebracht. In den Jahren 1933 und 1934 hat die öffentliche Stromversorgung einen Zuwachs von mehr als 20 Prozent erlangt...

Table titled 'Rindfleisch' showing prices for various types of beef.

Schraplauer Kalkwerke A.G. Generalversammlung in Halle - Leichte Umsatzsteigerung

Die Schraplauer Kalkwerke AG. hatten gestern ihr Aktionärs-Vorjahr...

mehrfach der Wahl eines neuen Mitgliedes...

Die Geräte für Neubauern

Grundsätze für erstmalige Ausstattung neuer Bauernsiedlungen

1. Neue Maschinen und Geräte sind erst nach Prüfung...

Borfselben mit großer Umsicht und vorbildlicher Sachlichkeit geführt wurde...

Damen- und Mädchenkleider werden am schnellsten verkauft...

Kaufmannsgehilfenprüfung

Vom 26. September 1935 fand eine Kaufmannsgehilfenprüfung...

9. Die Berater haben eine Bitte über die erteilten Befreiungsgenehmigungen...



Ein gepflegter Maschinemark Modernes Schrift- und wirkungsvolle Papiere helfen...

Otto Handel-Druckerei (Saale-Zeitung), Halle

Nach einigen Nachfragen übersehener Natur...

2. Die Neubauern nach der Anordnung...

4. Den für den Hof festzulegenden Gesamtbedarf...

5. Die nach der Anordnung des Reichsfinanzkommissars...

7. Gemeinlichste zur Benutzung durch einen größeren Teil...

Wasserstände table with columns for location, date, and water level.

Verkehrs-Akten table listing various companies and their financial data.

Bank-Aktien table listing bank stocks and their values.

Versehr-Aktien table listing insurance and other stocks.

Berliner Börse table listing Berlin stock market data.

Mitteldesche Börse table listing Mitteldeutsche stock market data.

Disch. festverz. Wertp. table listing discounted fixed interest securities.

Industrie-Obligationen table listing industrial obligations.

Festverzehr table listing fixed interest securities.



### AD5 eingegliedert Stoffengen der Reichschrifttumskammer.

Der Reichsverband Deutscher Schriftsteller hat sich mit dem 1. Oktober aufgelöst. Seine bisherigen Mitglieder sind damit unmittelbar Mitglieder der Reichschrifttumskammer geworden. Der Eingliederung in die Reichschrifttumskammer diente eine Pflichtenverteilung des bisherigen Reichsverbandes, die am Donnerstag in Berliner 300 stattfand.

Nach den Bestimmungen des Geschäftsführers der Reichschrifttumskammer, Moraller, der die Notwendigkeit hervorhob, gerade das Schrifttum wieder in die Nation hineinzu stellen, erläuterte der Vizepräsident der Reichschrifttumskammer, Ministerialrat Dr. Wilmann, die Gründe, die zur Eingliederung des Reichsverbandes in die Reichschrifttumskammer geführt haben. Diese Eingliederung sei ein sicheres Zeichen der großen Aufwärtsentwicklung, die sich im Zuge der nationalsozialistischen Revolution auch im Bereich des kulturellen und literarischen Schaffens vollzogen habe. Prof. Dr. Ziemer, Geschäftsführer der Reichschrifttumskammer, sprach über die organisatorische Bedeutung der Eingliederung, die Förderung und die Aufgaben der Reichschrifttumskammer über bzw. auf die jeweiligen Mandatgeber der Reichschrifttumskammer. An Stelle der Trägergruppen stünden die Schriftstellerverbände, deren Leiter von den zuständigen Landesleitern ernannt würden. Die bisherigen Reichsleiter seien aufgelöst, doch blieben die Reichsleiter als Berater der Landesleiter und dem Präsidium der Reichschrifttumskammer zur Seite gestellt.

Der bisherige Reichsverbandleiter Götz Otto Stoffregen gab einen eingehenden Überblick über die bisherige Arbeit des Reichsverbandes. Er wies auf die Bedeutung der Reichschrifttumskammer für die Förderung des Schriftstellers und die Bekämpfung der Verfälschung des Schriftstums hin. Die Reichschrifttumskammer sei die zentrale Stelle für die Förderung des Schriftstellers und die Bekämpfung der Verfälschung des Schriftstums.

Hans Binfel, betonte, daß die Eingliederung keine politische Maßnahme sei, sondern im Zuge einer bestimmten Entwicklung gelte. Er verlas dann ein Schreiben, durch das Reichsminister Dr. Goebbels dem bisherigen Reichsverband Leiter Stoffregen für die Arbeit zum Wohle des deutschen Schrifttums unter Ernennung zum Präsidenten der Reichschrifttumskammer seinen Dank ausdrückt und der Hoffnung Ausdruck gibt, daß Stoffregen auch weiterhin seine ganze Kraft in den Dienst des deutschen Schrifttums stellen werde.

### 30 000 können studieren

#### Die Arbeit des Reichsstudentenwerkes.

Der Leiter des Reichsstudentenwerkes, Dr. Treitel, macht im Amtsblatt des Reichsstudentenwerkes Mitteilungen über die Arbeit des Reichsstudentenwerkes, dem in seinen Statuten die Aufgabe gestellt ist, jeder Volksteilnahme Befähigung ohne Rücksicht auf Herkunft und wirtschaftliche Lage den Zugang zur deutschen Hochschule zu ermöglichen. Dem Reichsstudentenwerk sei somit die Aufgabe der Zurechtweisung im Sinne der nationalsozialistischen Forderungen als Ziel gesetzt.

Die Arbeit des Reichsstudentenwerkes, das mit 51 örtlichen Studentenwerken 64 reichsdeutsche Hochschulen umfaßt, gliedert sich in drei Gruppen: den Gesundheitsdienst, die Förderung und die wirtschaftlichen Einrichtungen. Der Gesundheitsdienst umfaßt Blutuntersuchungen, Krankenpflege und Krankenfürsorge, eine Unfallversicherung und die gesundheitsspezifische Erziehung und Auslese. Durch die Blutuntersuchungen, die mit Durchleuchtungen verbunden sind, werden rund 20 000 Studenten im 1. und 2. Semester erfasst. Das zweite große Arbeitsfeld des Reichsstudentenwerkes, die Studienförderung, baut darauf auf, die wirtschaftliche Lage der Schüler zur Hochschule, der von Kameradschaftsförderung, die rund 3000 Studenten, in der Studienförde-

rung rund 800 und in der Darlehensförderung 2500. Dieser sind insgesamt 30 000 Darlehensnehmer mit 16 Millionen Mark Darlehen zu bezeichnen. Eine Sonderkassa nimmt die Reichsförderung ein, die nur einen kleinen Kreis von Studenten nach besonders gründlicher Auslese unterstützt. In der Reichsförderung stehen rund 100 Studenten in vorläufiger und rund 300 in endgültiger Betreuung.

Besondere Förderungsaufgaben liegen dem Reichsstudentenwerk noch auf in der Studienförderung, die junge Arbeiter und Arbeiterinnen für das Hochschulstudium vorbereiten will. Bisher sind im Rahmen dieser Aktion 18 Jungarbeiter in Königsberg und Heideberg untergebracht worden. Weiter dem Reichsstudentenwerk sei noch berichtet, daß u. a. an den deutschen Hochschulen 41 Zeugnissen, 28 Studienhäuser und 34 Kameradschaftshäuser unterhalten werden. Die Zeugnissen haben einen jährlichen Gesamtumsatz von 40 000 Portionen.

Prof. v. Arnim bleibt im Vorstand der Veltling-Hochschule. Die Veltling-Hochschule teilt zum Abschied Prof. v. Arnim von der Leitung der Veltling-Hochschule folgendes mit: „Der Präsident der Veltling-Hochschule, Professor Dr. v. Arnim, hat seine Bitte für die Dauer seines Rektorats an der Veltling-Hochschule von der Leitung der Veltling-Hochschule beantragt. Die Geschäfte der Leitung übernimmt nunmehr Professor Dr. Peters. Professor v. Arnim verbleibt selbstverständlich im Vorstand der Veltling-Hochschule und behält außerdem die Leitung der diesem Institut angeschlossenen Auslandsinstitute.“

Geheimer Medizinalrat Dr. Schmalz f. Am Freitag starb im 79. Lebensjahre der Geheimer Medizinalrat Dr. Richard Schmalz, einer der bekanntesten und angesehensten Ärzte Dresdens, der Gründer des Stadt-

frankenhauses Johannstadt. Spezielle Methoden zur Blutuntersuchung haben seinem Namen Eingang in die medizinische Literatur verschafft.

Der Marinemaler Karl Boehmer ist im 73. Lebensjahre gestorben. Der Leiter des Reichs-Symphoniorchesters, Franz Adam, teilt mit, daß er mit dem Berliner, verstorbenen, durch den Ring-Verlag, Berlin, herausgegebenen Schlager, gezeichnet „Zeit und Musik von Franz Adam“ nicht identisch ist.

Die Bundesfeier Universität feiert. Die Bundesfeier Kaiser-Wilhelm-Universität, die jetzt das Jubiläum ihres 300jährigen Bestehens feiert, hielt am Freitag eine feierliche Generalversammlung ab, der außer den Professoren der Universität der Reichsminister, die Mitglieder der Regierung, das diplomatische Personal, die Spitzen der Behörden und viele andere kirchliche und bürgerliche Würdenträger, sowie etwa 200 ausländische Gäste beizuwohnten. Die Veranstaltung begann mit einer Ansprache des Reichsministers des Innern, in der er u. a. hervorhob, daß Ungarn seit der Zeit des heiligen Königs Stefan ein Teil der christlichen Kulturgemeinschaft geworden. Seine Universität habe bald den in die internationale Welt der Wissenschaften führenden Weg gefunden.

Ein Mana-Kalender gefunden. Der deutsche Archäologe Aris Bud, der sich längere Zeit zu Forschungszwecken in Peru aufhielt, erklärte nach seiner Rückkehr, daß er in Ruinen aus der Vor-Inka-Zeit an der peruanischen Küste einen Mana-Kalender gefunden habe, der den schärfsten Beweis für eine enge Verwandtschaft zwischen der Mana- und der Inka-Kultur darstellt. Die Theorie, daß die Kultur der Inka unabhängig von der Mana-Kultur entwickelt habe.

# Und jetzt in der neuen Wohnung...

Wer um die Viertelsohnen, wie überall und in Tausenden von Familien, seine Wohnung gewandelt hat, der weiß, wieviel Zeit, Mühe und Nerven es kostet, sich in der neuen Wohnung heimlich und wohl zu einzurichten. Deshalb ist es natürlich vor dem Umzug sich einen genauen Plan der neuen Wohnung zu machen, auf dem die Stellung der Möbel genau festgelegt wird. Denn das ist die erste Aufgabe, die sich der neue Wohnungsbauer stellen muß. Und das ist die zweite Aufgabe, die sich der neue Wohnungsbauer stellen muß. Und das ist die dritte Aufgabe, die sich der neue Wohnungsbauer stellen muß.

Wir stehen vor einer großen Propagandaarbeit, die den Gedanken „richtiges Licht auf dem Arbeitsplatz“ in den Mittelpunkt ihrer Aktivität stellt. In der Küche gehört eine Lampe über der Tisch, aber so daß sie das Auge der Hausfrau nicht blendet, sondern die Tischfläche beleuchtet. Deshalb wird es oftmals art sein, die Tischleuchte abschirmen an der Wand anzubringen, genau so, wie es im Badzimmer vor dem Badertiegel zweckmäßig ist, entweder über oder rechts und links neben dem Glas eine Tischleuchte zu haben. Wir besitzen heute unzählige Modelle an Tischlampen, die es uns erlauben, eine solche besondere Tischleuchte im Wohnzimmer dort zu platzieren, wo wir sie augenblicklich gebrauchen. Eine solche bewegliche Lampe ist nicht nur angenehm, sie ist auch gesund für die Augen und spart an Stromkosten.

Bei der Tapete ist die Wandbespannung ein wichtiges Mittel zur Einleitung des Raumes. Sie vermag nicht nur farbige Abwechslung, sondern auch wichtige Räume zu vermitteln. In gleicher Weise dienen Gardinen und Vorhänge dazu, harte Flächen und Ecken weich erscheinen zu lassen. Da wir heute wissen, wie wichtig es ist, daß Sonne, Licht und Luft in die Wohnungen hineinkommen, so ist die richtige Anbringung von Gardinen ein Kapitel, bei dessen Bearbeitung man sich ebenfalls sachmännischen Rat bedienen sollte.

mal grünlich antrümpelt — lieber etwas mehr wegeben als etwas zu wenig — so ist er auch vorzüglich dazu angetan, eine tolle Rolle zu spielen. Auch hier ist alles und bequemt das beste. Das Angebot an Waren im Inzeratenteil der Zeitung, die Kontrolle im Schaufenster oder im Ladenlokal neben Gelegenheit, den eben genannten Nachdruck zu veröffentlichen. Der Möbelhändler, der in der Inka-Zeit, das Haus für Haus- und Küchengeräte bieten aus dem reichen Schatz ihrer Erfahrungen und ihrer Väter wissen an, was zur Erhöhung der Bequemlichkeit in der neuen Wohnung beiträgt. Und man soll sich immer wieder darüber klar sein, in der Wohnung bringen wir den größten Teil unseres Lebens an, hier sollen wir uns wohl fühlen, hier sollen wir uns zubehalten fühlen.

**Farben - Tapeten - Kramer**  
Fernsprecher: 214 65 Halle (Saale) Mittelwache 9-10 Lager: Mittelwache 1-2

**Peradura**  
Farben - Lacke  
Spezialität: Küchenmöbel-Emaille in allen Farben

Seit 1899 das anerkannte Fachgeschäft für alles, was zum Streichen und Tapazieren gebraucht wird.

Für Künstler: Tubenfarben in allen Tönen Tapeten-Spezial-Abteilung Linoleum und Baustoffe

**TAPETEN**  
Rolle von 20 Pf. an  
**Walter Sommer**  
Leipziger Str. 32 Ruf 233 62

**ÖFEN**  
Original-Eich- & Co.  
Nachschaffen  
geschädete Guden  
Waschkessel  
Demmerherde

Original-Eich- & Co.  
Jalousie-Werkstätte  
Ernst Elbel, Halle  
Berliner Str. 1, 20010  
Reparaturen  
u. Neuanlagen

**Papilber**  
Tapeten  
Linoleum  
Wasser- & Ölfarbe

Staubfreie Ofenreinigung, Reparatur-Werkstatt  
**Christian Glaser**  
Halle/S. nur Gr. Klausstr. 24, Fernruf 20138

**Seidenschirme**  
ieder Art.  
Auch Neubeziehen  
aller Schirme.  
**Paul Blau**,  
Schmerstraße 27,  
am Markt.

**Möbel-Haake**  
nur Sternstraße 2

*Sin Klaffausfäden sind ungenüßhaft!*

**Licht u. Wärme**  
Zahlungserleichterung durch unseren R Plan

G. m. b. H.  
Halle (Saale)  
Gr. Ulrichstr. 54

Moderne eisern, emaill. und Meißner Kachel-  
**Oefen Voss-Herde**  
für Kohle-, Gas- und elektrische Heizung  
**Voss-Gaskocher und Gruden**  
Badeöfen u. Wannen, Waschkessel  
Reparaturen von Oefen und Herden  
**F. Lindenhahn** Königstraße 8

**ZIEHEN SIE UM,**  
dann Bedenken Sie---  
Teppiche - Gardinen - Tapeten - Linoleum  
Läuferstoffe - Möbelstoffe von  
**Arnold & Troitzsch**  
Halle (Saale) Große Ulrichstraße 1

**Kleine Anzeigen**

"Kleine Anzeigen" von Privat zu Privat werden nur abgesetzt für ...

**Offene Stellen**

Alle leistungs-fähige Armaturenfabrik sucht Vertriebler für Thüringen und angrenzende Gebiete...

Mädchen für kleine Handarbeit, auch Waschen waschen...

Mädchen für Handarbeit, auch Waschen waschen...

Damen-Mäntel werden erlassig chemisch gereinigt und aufgebügelt...

Helle, luftige Fabrikräume 250 qm und mehr zu vermieten...

2 Zimmer mit kleiner Küche, Bad, elektrisch, in gutem Hause...

Lux-Umzugszeit. Gardinen, Teppiche, Möbelstoffe, Läuferstoffe, Daunendecken, Steppdecken, Divandeecken, Tischdecken. Reiche Auswahl, gute Qualitäten, billige Preise.

Meinmädchen tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Meinmädchen, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Kochlernende, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Mädel, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Große Garage per 1. 10, sehr billig zu vermieten...

2 möbl. Zimmer mit Wasserklosett, in gutem Hause...

Möbel-Transporte durch Auto und Bahn. Ankerstr. 2, Ruf 31271

Privat-Reisende für Pflanzensäfte, Mel, Weiss, Wachs, Holz, Tee, Tabak, Brau...

Meinmädchen, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Kochlernende, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Mädel, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Große Garage per 1. 10, sehr billig zu vermieten...

2 möbl. Zimmer mit Wasserklosett, in gutem Hause...

Reisenden, weicher bei der einseh. Gastwirt, Konfektware, Bäckereiprodukte...

Meinmädchen, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Kochlernende, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Mädel, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Große Garage per 1. 10, sehr billig zu vermieten...

2 möbl. Zimmer mit Wasserklosett, in gutem Hause...

Erstes Hamburger Seife-Produktionshaus sucht am dorf. Platz gute Verfertigung...

Meinmädchen, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Kochlernende, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Mädel, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Große Garage per 1. 10, sehr billig zu vermieten...

2 möbl. Zimmer mit Wasserklosett, in gutem Hause...

Verkäufer für Kolonialwaren sofort gesucht...

Meinmädchen, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Kochlernende, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Mädel, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Große Garage per 1. 10, sehr billig zu vermieten...

2 möbl. Zimmer mit Wasserklosett, in gutem Hause...

Existenz durch Beteiligung an groß. Detailgeschäft mit ca. 10.000 M. für Herrn oder Dame...

Meinmädchen, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Kochlernende, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Mädel, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Große Garage per 1. 10, sehr billig zu vermieten...

2 möbl. Zimmer mit Wasserklosett, in gutem Hause...

Elektro-Gebläse sucht zum sofortigen bzw. baldigen Antritt...

Meinmädchen, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Kochlernende, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Mädel, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Große Garage per 1. 10, sehr billig zu vermieten...

2 möbl. Zimmer mit Wasserklosett, in gutem Hause...

Gewinnver- teilerin sucht Commisarbeit...

Meinmädchen, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Kochlernende, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Mädel, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Große Garage per 1. 10, sehr billig zu vermieten...

2 möbl. Zimmer mit Wasserklosett, in gutem Hause...

Bekanntester Gewerkschaftler gesucht...

Meinmädchen, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Kochlernende, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Mädel, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Große Garage per 1. 10, sehr billig zu vermieten...

2 möbl. Zimmer mit Wasserklosett, in gutem Hause...

Büchergeschäft, leibn. evul. neu, tüchtig u. fleißig...

Meinmädchen, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Kochlernende, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Mädel, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Große Garage per 1. 10, sehr billig zu vermieten...

2 möbl. Zimmer mit Wasserklosett, in gutem Hause...

Leb. ländl. Arbeiter, nette sofort oder 1. Oktober ein...

Meinmädchen, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Kochlernende, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Mädel, tüchtig, von der Beratung des Herrn bis zur Einführung...

Große Garage per 1. 10, sehr billig zu vermieten...

2 möbl. Zimmer mit Wasserklosett, in gutem Hause...

Möbliertes Zimmer, Gauberes, Göttinger, Mietgesuche, Gonnie, Guße, Kleines, 3-Zimmer, 4-Zimmer, 5-Zimmer, 6-Zimmer, 7-Zimmer, 8-Zimmer, 9-Zimmer, 10-Zimmer, 11-Zimmer, 12-Zimmer, 13-Zimmer, 14-Zimmer, 15-Zimmer, 16-Zimmer, 17-Zimmer, 18-Zimmer, 19-Zimmer, 20-Zimmer.

Goliath. Kostet diese ausprobierte Stammqualität unseres Hauses als 4 teilliger Cord-Sport-Anzug bestehend aus: Sport-Sacco mit Rundgürtel, 4 aufgesetzten Taschen, Weste, Breches mit doppeltem Gesäß und dazu noch eine lange Hose mit Rundbund und Umschlag.

Holenkamp Halle's Grosse Ulrichstrasse 19. Immer wieder Cord-Sport-Anzug, g anz gefüttert, Größe IV ...





# Das erste Vollprogramm der Gauleitung

## 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde / Vereingungsmitglied Nummer 96

Schon nach den wenigen bisher angeregten Punktspielen der beiden höheren Klassen ist unsere Erwartung, daß in den bevorstehenden Wettbewerben die „Leberaufgabe“ eine große Rolle spielen würde, erfüllt worden. So steht am Sonntag in der ersten Runde der 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde ein sehr interessantes Spiel bevor. Es wird um 10 Uhr im Golfclub Magdeburg an der Gärtenstraße im Rahmen der 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde ein Spiel stattfinden. Die beiden Mannschaften sind die 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde und die 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde. Das Spiel wird um 10 Uhr im Golfclub Magdeburg an der Gärtenstraße stattfinden.

darstellen und dann ist es vor allem für die in der Angriffsreihe geworben, wo sich der neue Mittelstürmer Sattler in dem ersten Spiel sehr gut zeigt. Da alle Bedingungen für ein gutes Spiel gegeben sind, so ist die Erwartung, daß ein Punktspielergebnis zu erwarten ist.

### In Einzelkampf Wader gegen 96

Das „Reich der Leberaufgabe“ kann der Spielbeginn E. Wader gegen Wader-Blau sein. Nach den bisherigen Ergebnissen muß nämlich der Mittelstürmer Wader in der Angriffsreihe zu einem sicheren Ziele kommen, denn der E. Wader hat 14 Tore in den ersten vier Spielen erzielt.

### Die beiden höchsten Klassen

Die beiden höchsten Klassen sind die 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde und die 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde. Die Spiele werden am Sonntag im Golfclub Magdeburg stattfinden.

### Fußball-Veranstaltungen

Sportplatz Magdeburg, Sportplatz Magdeburg

Handen wurde. Da eigentlich die beiden höchsten Klassen die 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde und die 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde sind, so ist die Erwartung, daß ein Punktspielergebnis zu erwarten ist.

### Handballspiele vor neuen Kämpfen

Zahlreiche Spiele im Gau, Bezirk und Kreis werden für den Handballsport

Wieder einmal wird der deutsche Handballsport im Gau Magdeburg im Rahmen der Handballspiele vor neuen Kämpfen stattfinden. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

## Hochbetrieb auch in der Bezirksklasse

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

## 5. Meisterschaftsrunde in der 1. Kreisliga

In Halle nur Gieb.—Zema / In der 2. Kreisliga Spitzenkämpfe der Abteilungen

Die letzten Ergebnisse in den Wettbewerben der 1. Kreisliga deuten darauf hin, daß es bei den nun folgenden Kämpfen der Spitzenklasse zu einem interessanten Spiel kommen wird.

Die letzten Ergebnisse in den Wettbewerben der 1. Kreisliga deuten darauf hin, daß es bei den nun folgenden Kämpfen der Spitzenklasse zu einem interessanten Spiel kommen wird.

### Wettbewerben der 1. Kreisliga

Die letzten Ergebnisse in den Wettbewerben der 1. Kreisliga deuten darauf hin, daß es bei den nun folgenden Kämpfen der Spitzenklasse zu einem interessanten Spiel kommen wird.

### Wettbewerben der 1. Kreisliga

Die letzten Ergebnisse in den Wettbewerben der 1. Kreisliga deuten darauf hin, daß es bei den nun folgenden Kämpfen der Spitzenklasse zu einem interessanten Spiel kommen wird.

### Wettbewerben der 1. Kreisliga

Die letzten Ergebnisse in den Wettbewerben der 1. Kreisliga deuten darauf hin, daß es bei den nun folgenden Kämpfen der Spitzenklasse zu einem interessanten Spiel kommen wird.

### Wettbewerben der 1. Kreisliga

Die letzten Ergebnisse in den Wettbewerben der 1. Kreisliga deuten darauf hin, daß es bei den nun folgenden Kämpfen der Spitzenklasse zu einem interessanten Spiel kommen wird.

### Wettbewerben der 1. Kreisliga

Die letzten Ergebnisse in den Wettbewerben der 1. Kreisliga deuten darauf hin, daß es bei den nun folgenden Kämpfen der Spitzenklasse zu einem interessanten Spiel kommen wird.

### Wettbewerben der 1. Kreisliga

Die letzten Ergebnisse in den Wettbewerben der 1. Kreisliga deuten darauf hin, daß es bei den nun folgenden Kämpfen der Spitzenklasse zu einem interessanten Spiel kommen wird.

### Wettbewerben der 1. Kreisliga

Die letzten Ergebnisse in den Wettbewerben der 1. Kreisliga deuten darauf hin, daß es bei den nun folgenden Kämpfen der Spitzenklasse zu einem interessanten Spiel kommen wird.

### Wettbewerben der 1. Kreisliga

Die letzten Ergebnisse in den Wettbewerben der 1. Kreisliga deuten darauf hin, daß es bei den nun folgenden Kämpfen der Spitzenklasse zu einem interessanten Spiel kommen wird.

### Wettbewerben der 1. Kreisliga

Die letzten Ergebnisse in den Wettbewerben der 1. Kreisliga deuten darauf hin, daß es bei den nun folgenden Kämpfen der Spitzenklasse zu einem interessanten Spiel kommen wird.

### Wettbewerben der 1. Kreisliga

Die letzten Ergebnisse in den Wettbewerben der 1. Kreisliga deuten darauf hin, daß es bei den nun folgenden Kämpfen der Spitzenklasse zu einem interessanten Spiel kommen wird.

### Wettbewerben der 1. Kreisliga

Die letzten Ergebnisse in den Wettbewerben der 1. Kreisliga deuten darauf hin, daß es bei den nun folgenden Kämpfen der Spitzenklasse zu einem interessanten Spiel kommen wird.

### Wettbewerben der 1. Kreisliga

Die letzten Ergebnisse in den Wettbewerben der 1. Kreisliga deuten darauf hin, daß es bei den nun folgenden Kämpfen der Spitzenklasse zu einem interessanten Spiel kommen wird.

### Wettbewerben der 1. Kreisliga

Die letzten Ergebnisse in den Wettbewerben der 1. Kreisliga deuten darauf hin, daß es bei den nun folgenden Kämpfen der Spitzenklasse zu einem interessanten Spiel kommen wird.

### Wettbewerben der 1. Kreisliga

Die letzten Ergebnisse in den Wettbewerben der 1. Kreisliga deuten darauf hin, daß es bei den nun folgenden Kämpfen der Spitzenklasse zu einem interessanten Spiel kommen wird.

### Wettbewerben der 1. Kreisliga

Die letzten Ergebnisse in den Wettbewerben der 1. Kreisliga deuten darauf hin, daß es bei den nun folgenden Kämpfen der Spitzenklasse zu einem interessanten Spiel kommen wird.

### Wettbewerben der 1. Kreisliga

Die letzten Ergebnisse in den Wettbewerben der 1. Kreisliga deuten darauf hin, daß es bei den nun folgenden Kämpfen der Spitzenklasse zu einem interessanten Spiel kommen wird.

freunde 2. bei Halle 96 2 als Gegner. Dem Sportfreunde an die 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde, dem sollte 96 das Nachsehen geben.

Die 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde sind die 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### Schüler müssen ausreichende Turn- und Spielgeräte beschaffen

Die kommunikativen Leiter der jeweiligen Kreise müssen ausreichende Turn- und Spielgeräte beschaffen. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 2. Kreisliga

Die 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde sind die 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### Handballspiele vor neuen Kämpfen

Zahlreiche Spiele im Gau, Bezirk und Kreis werden für den Handballsport

Wieder einmal wird der deutsche Handballsport im Gau Magdeburg im Rahmen der Handballspiele vor neuen Kämpfen stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.

### 96 Magdeburg Golf der Sportfreunde

Die der Bezirksklasse überlassen sich die unermüdeten Kräfte. Die Spiele werden am Sonntag im Gau Magdeburg stattfinden.





**Familien-Nachrichten**

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Wally Rackwitz**  
**Willy Helbing**  
Lehnsdorf z.Z. Malchow  
September 1935

Statt Karten  
**Karl Mennicke**  
**Hildegard Mennicke**  
geb. Reinecke  
geben ihre Vermählung bekannt  
Wettin, den 29. Sept. 1935

Dankagung.  
Für die zahlreichen wohl-tuenden Beweise liebevoller Anteilnahme beim Heim-gang unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.  
**Bertha Parnicke**  
geb. Günther und Kinder.  
Halle (S.), den 28. Sept. 1935.

Familiennachrichten  
(Nach Zeitungsnachrichten und nach Familienangaben.)  
Geboren:  
Graf: Hermann Rooge, 60 Jahre.  
Rietzen: Ernst Stordeur.  
Hattmannsdorf: Franz Gernsdorf, 35 J.  
Weigenfelde: Marie Köber geb. Ringler, 67 Jahre.

Verlobungen:  
Weidberg: Ruth Wiermann mit Gott Bruns.  
Sermabungen:  
Halle: Adolf Beckhold und Frau Maridon geb. Winer.

Am 1. Oktober dieses Jahres verlege ich meine  
**Privat-Frauenklinik**  
nach Martinsberg 20  
**Dr. H. Linnert, Priv.-Doz.**

**Zurück**  
Lungenfacharzt  
**Dr. Herrmann**  
Hindenburgstraße 43

**Zurück**  
**Dr. Schober**  
Martinsberg 19

Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen  
Anwalt kostenlos. Merseburger Straße 38.

**Erst muß**  
  
die Schutzgaze entfernt werden,  
Dann wird das Lenewald-Pilaster  
aufs Hünerauge gelegt.  
Der Erfolg wird Sie überraschen.  
Lebewohl gegen Hüneraugen und Hornhaut  
Blindheit (8 Pilaster) 68 Pfg. in Apotheken  
und Drogerien.

Durch das Ableben unseres langjährigen  
Vorstandsmitgliedes

**Herrn Bürodirektor**  
**Ernst Stordeur**

hat unser Verein einen schmerzlichen Verlust  
erlitten. Jahrzehntlang hat er unermüdet und  
gewissenhaft für den Verein gewirkt und dessen  
Aufbau nach besten Kräften gefördert.

Wir verlieren in ihm einen unserer Treuesten,  
der in der Geschichte unseres Vereins für immer  
fortleben wird.

**Kaufmännischer Verein zu Halle**  
e. V.

**„Hastreiter's“** (Name ges. geogr.)  
**Kräuter-Dragesegen**  
**Kropf und Basedow**

vollkommen unschädlich, hergestellt aus reinen (ca. 20 Sort.)  
aus 100 Kräutern, bringen nicht nur die Wucherung u. die  
Blutvergiftung, sondern regulieren das Urinsystem.  
Preis: Orig.-Pack. M. 3.45 (Kurpack. = 3 Orig. Pack. M. 16.75).

Wenden Sie sich an  
**Friedrich Hastreiter, Germering**  
bei München.  
Bei Bestellungen angeben ob Kropf oder Basedow.

**Wernicke zieht um**  
von Steinweg 20a nach 21 nebenan  
Größte Auswahl, niedrigste Preise in Herbst-  
neueffen, Damenkleider, Mantelstoffe, Damen-  
hüte, Mäntel, Wäsche und Strümpfe für Damen,  
Herren u. Kinder. **Eigene Damenschneiderei!**  
bei München.

**Kirchliche Nachrichten**

Selbstscheidung: 29. Septbr. 13. Sonntag nach  
Trinitatis, 8 Uhr Abg. 1. P. Zämelt, 9.30 Uhr  
Abg. 2. und 3. P. Schmalz; 11 Uhr Jugendgottesdienst.  
Steinberg nach Weichen. Dienstag Frauenhilfe:  
Wittmoos Frauenhilfe (Körbchenprobe); Donnerstag  
Frauenhilfe.

**Verchromten**  
**Chrom-Becher**  
Große Märkerstraße 6-7

**De Ringungs-**  
**Ringe**  
Nähr nach wie vor  
in einwärts-  
gehämmert, glatt,  
schön veredelte  
Formen.  
Massiv Gold und  
Platin  
in allen Preislagen,  
Eigene Fabrikation,  
gütige Beratung.

**R. Voss**  
Goldschmiedemeister  
Leipziger Straße 1  
Ratkau, Laubengang  
Tel. 212-21.  
Nehme Altgold in  
Zahlung.

**Wella - A. 50**  
Dauerwellen 1.25

Erstes Personal  
Wasserwellen 1.25

Salon E. Albrecht  
Merseburger Str. 14

Wo? Schirm  
reparieren? Bei  
**Franz Rickelt**  
Schirm-Fabrik  
Kleinmiedern 6  
Eing.-Gr. Steinstraße

„Strütern“  
ist Dein Be-  
geisterter, es  
machtung, ge-  
fund und heiter  
günstig Leipzig

Seltene Gelegenheit  
Wegen Aufgabe und  
Kündigung, meine  
erweiterten Ladens ver-  
kaufe ich zu weit  
herabgesetzten Preisen  
einen großen  
Posten wertvolle

**Standuhren**  
**Taschenuhren**  
**Armuhren**  
**Brillenringe**  
Ohrring, Colliers

**Schindler**  
Kleine Ulrichstr. 35

**1/5 wird angezahlt**  
und Sie suchen sich die Kamera aus, die Sie sich schon immer wünschsten aus dem  
**Photo-Spezial-Haus Krützen**  
Königsstraße 24 25  
Schmerstraße 9

**Einladung**  
zur  
**Herbst-**  
**Sonderschau**  
vom 28. Sept. - 12. Okt. 1935  
Eintritt frei!



**MÖBEL - HAUPTMANN** • HALLE/S.  
Kleine Ulrichstr. 36.

**H**andarbeiten  
übersichtlich ausgelegt im III. Stock.  
Zwanglose Betrachtung erbeten

**HUTH**  
HALLE / GR. STEINSTR. UND MARTK

**Schirme**  
Bestäge und Reparaturen  
**Emil Herz**  
Obere Leipziger Straße 45  
Deutsches Schirm-Spezial-Geschäft

**Rechtsberatungen**  
in Ehescheidungen usw.  
**Anna Kabisch**  
geb. Koch, Wachtelweg 94

**Hausfrauen!**  
Gute, reelle Ware in  
**Bettinlett**  
**Bettfedern**  
erhalten Sie im **Bettengeschäft**  
**Erich Meiling**  
Ludwig-Wucherer-Straße 12, Ruf Nr. 29326  
Bettfedern-Reinigung  
täglich in Betrieb

**EdlPfälzer Edeltrauben!**  
Seitende über den Herbst Weintrauben in  
10- und 20-Pfund-Körbchen, pro Pfund inkl.  
Körbchen 28 Pf. - Versand kann nur bei Vor-  
bestellung bei Bestreuer erfolgen. Für gute  
Waren wird garantiert, bei der Verpackung  
**H. Hummel, Bad Dürkheim,**  
Südergat (Pfalz).

**Jetzt Sonderpreise!**  
Sept./Okt. stille  
Zeit! Wir tun et-  
was Besonderes!  
Sofort Prospekt  
anfordern!  
**E. & P. Stricker, Fahrradfabrik**  
Bredow-Delefeld Nr. 280

**Pfälzer Edeltrauben**  
versendet in 10- u. 20-Pfd.-Körbchen  
zu 35 Pf. das Pfund inkl. Körbchen  
gegen Vorbestellung des Betrages  
Gute Art garant. **Lothar Nalinger,**  
Frankenstein Pfalz Dürkheim Str. 100

**Bestellung auf Winterkartoffeln**  
werden entgegengenommen.  
**Salatkartoffeln und Fetter-**  
**kartoffeln ständig am Lager.**  
**Robert Gödicke,**  
Kartoffelgroßhdlg., Halle (S.),  
Martinstr. 24, Fernruf 22802



Unser Reklamehandschuh aus  
**Echt Juchten**  
mit Schweinsnarbung, waschbar  
in Wasser und Seife. Er ist das  
Entzücken jeder Dame  
und kostet nur **390**  
Alle Modefarben vorrätig

**Brümmer**  
und Benjamin  
Halle (S.), Gr. Ulrichstr. 22-25

**Wie schön es sich,  
wie weich und gut  
in einem Bett von Paris ruht!**

**Federbetten** mit reichlicher Füllung  
Oberbetten . . . RM. 45.- 40.- 32.- 28.- 25.- 20.-  
Unterbetten . . . . . RM. 36.- 30.- 24.- 19.-  
Kopfkissen . . . . . RM. 13.- 10.50 7.75 6.50 4.50

**Matt-Bettstellen** mit Patentmatratze  
RM. 42.- 38.- 33.- 28.- 25.- 22.50 18.50 15.75

**Holz-Bettstellen** RM. 38.- 30.- 28.- 26.- 23.- 18.-

**Kinder-Bettstellen**  
RM. 38.- 33.- 31.- 28.50 25.- 22.50 19.50 14.50

**Stahlrohr-Matratzen**  
RM. 19.50 16.50 14.- 12.- 9.-

**Auflege-Matratzen** 3teilig mit Keil  
RM. 40.- 35.- 30.- 28.- 24.- 21.- 18.50 15.50  
einfache 11.50

**Schlaraffia-Matratzen**, das beste Innenfeder-  
System . . . . . RM. 98.- 85.- 78.- 67.- 60.-

**Steppdecken** mit Halbwoollfüllung, Oberseite Kunst-  
seide, Rückseite Salin, Zierschärbeit  
RM. 18.- 17.50 16.50 15.- 14.50

**Steppdecken** mit Wollfüllung, Oberseite Kunstseide,  
Rückseite Salin, feine Zierschärbeit  
RM. 26.- 25.- 23.50 22.- 19.50

**Steppdecken** mit Schafwoollfüllung, Oberseite Kunst-  
seide, Rückseite Salin, allerfeinste Zierschärbeit  
RM. 41.- 39.- 35.- 31.- 29.-

**Daunen-Steppdecken** la Kunstseide, Rückseite  
la Daunensalin, prachtvolle la Daunenfüllung  
RM. 86.- 78.- 65.- 54.- 45.- 42.- 39.- 36.50

**Bettenhaus BRUNO PARIS**  
Kl. Ulrichstr. 2  
bis Dampplatz 9  
3 Min. v. Markt

**Winterkartoffeln**  
beste gebill. Industrie, Odenswilder Blaue  
und Salatinoren  
liefert billigst ab Lager u. frei Haus  
**Paul Otto, Kartoffel-Großhandlg.**  
Königsstr. 67/70 Ruf 26897

**Unterstützung  
Interate**  
Wird einer  
Reichgelehrten,  
entfaltung  
braucht für  
Fieber in einer An-  
stalt welche in-  
folge unzufällig  
ob unbedeutlich ge-  
schriebenen Wa-  
nnefüllung mit-  
handen sind.  
heinerlei  
Erlaub  
ist zu wer-  
den. Das Reichs-  
gericht eine Bier-  
bei von der se-  
heit aus, daß  
Kaisers, wo die  
man einer Sel-  
tuna zulassen.  
auf  
e ich s leb e  
sein müßte.  
Seale-Seltnung!

**Kauft bei unseren Inserenten!!**

**Mäntel**  
**Pelz-Jacken**  
(Mouhuti)  
Fätsche / Kravatten / Besätze  
Putz-  
geschafft **Wiedekind**  
Rannischstr. 20-21  
Pelzwarenlager der Schneiderei, Kürschnergenossenschaft  
Neuanfertigung und Umarbeitung









Spürhahn

Detektivgeschichte von Ralph Urban.

Der jüngste Kriminalassistent vom Postamt...

Das Klischee des Detektivs...

Der Schuhmann Müller III stand am Rand...

Städtisch schrie die Ton einer Klingel...

Wohin könnte daran erinnern, daß am Beispiel...

Wohin könnte daran erinnern, daß am Beispiel...

Wohin könnte daran erinnern, daß am Beispiel...

Wohin könnte daran erinnern, daß am Beispiel...

Wohin könnte daran erinnern, daß am Beispiel...

Wohin könnte daran erinnern, daß am Beispiel...

Wohin könnte daran erinnern, daß am Beispiel...

Wohin könnte daran erinnern, daß am Beispiel...

Es war ein Auner Schwager des Verbrechers...

Der Oberkommisar und der Affistent...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Glühstrumpf feiert Jubiläum

Eine deutsche Erfindung eroberte vor 50 Jahren die Welt

Wie der Glühstrumpf entfiel / Das leuchtende Wollschiff

Es ist merkwürdig, wie rasch wir Auner...

Wohin könnte daran erinnern, daß am Beispiel...

Wohin könnte daran erinnern, daß am Beispiel...

Wohin könnte daran erinnern, daß am Beispiel...

Wohin könnte daran erinnern, daß am Beispiel...

Wohin könnte daran erinnern, daß am Beispiel...

Wohin könnte daran erinnern, daß am Beispiel...

Wohin könnte daran erinnern, daß am Beispiel...

Oberkommisar auf Rolke, woraus schließen...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Verstärkungsbänder annehmbar...

Und nun kommt eine weitere grundlegende...

Das Klischee des Detektivs...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Der Mann ist die Ruhe selbst...

Rästel-Erde

Silbererz

Aus den Erzen: aus ob auch bis her...

Rästel

1. Teil der Kleidung...

Die Punkte sind durch Nachfragen...

Berührend

Wißt du den Oren mit dem Bein...

„Und weiter nichts, Amuth?“

„Amuth hat Hermann Göße groß am?“

„Amuth hat Hermann Göße groß am?“

„Amuth hat Hermann Göße groß am?“

„Amuth hat Hermann Göße groß am?“

„Amuth hat Hermann Göße groß am?“

Vertical text on the left margin.

# Der Weg zum guten Einkauf

führt zu „B & S“ — das wissen alle Hallenser! Und wer's nicht glaubt, der komme selbst und überzeuge sich davon: Unsere Läger sind gefüllt mit allem, was gut, neu und schön ist! Alles, was Ihnen und Ihrer Familie für **Herbst und Winter** noch fehlt — Damenkleidung aller Art, Stoffe, kurz alles, was Sie sonst noch brauchen — finden Sie bei uns in guter Beschaffenheit, in reicher Auswahl wirklich billig! Qualität und Preiswürdigkeit gehen bei uns Hand in Hand — darum kommen auch Sie zu uns, dann werden Sie wissen, warum's in Halle heisst: **Der Weg zum guten Einkauf führt zu**



**BIERMANN & SEMRAU**  
HALLE · AM MARKT

## Rundfunkprogramm am Sonntag und Montag

**Lepzig**  
Sendepläne 1932

- Sonntag**
- 6.00: Hamburger Radiosender.
  - 8.00: Aus Dresden: Morgenfeier.
  - 8.30: Tagesprogramm.
  - 8.30: Orchestermusik aus der Nicolaikirche, gespielt auf dem Schmalholz-Flügel.
  - 9.00: Das ewige Reich der Deutschen. Eine Feteleiarde.
  - 9.30: Stadt und Land.
  - 10.00: Rundfunkabend: Deutsche Morgenfeier der DZ. Erste aus dem belagerten Saal.
  - 10.30: Sendepause.
  - 10.50: Deutsche Volksslieder von Alexander Schabert.
  - 11.30: Nachsendung: Jährliche des Vaterlandes, zum Ruhme des Sports. Das Gesicht des deutschen Champianpflanzers.
  - 12.00: Vom Deutschen Sender: Schallplattenkonzert.
  - 14.00: Zeit und Wetter.
  - 14.05: Deutsches Vaterland: Thüringer Unterdrückung, Dr. Ernst Schubarth.

**Radio-Apparate**  
**Licht u. Wärme**  
G. m. b. H.  
**Gr. Ulrichstraße 54**  
Fachmännische Beratung  
Zahlungserleichterung

- Montag**
- 6.00: Wenn der Wind über die Erde weht... Erfolge von Hanna Martin.
  - 8.30: Arch Müller spielt Musik für Mitter von Heinrich von Heineberg (zu seinem 60. Geburtstag).
  - 15.30: Mitteldeutscher Kalender. Was der Monat Oktober bringt. Dr. Hans Walther.
  - 16.00: Nachmittagskonzert des Rundfunkorchesters.
  - 18.00: Die Herbstfeier. Eine Liedung von Georg Schwarz.
  - 18.30: Reitschule im Gramen. Aufnahmen von der Reitschule in Chemnitz.
  - 19.30: Sonderprogramm.
  - 20.00: Musik am Abend.
  - 20.00: Aus alten und neuen Singspielen.
  - 22.00: Nachrichten und Sportfunk.
  - 22.30: Tanz in der Nacht.

**Montag**

- 5.50: Mittelfunk für den Vauer.
- 6.00: Choral und Morgenpredigt. — Rundfunkmusik.

**Die neuesten Rundfunk-Geräte**  
**Blaupunkt, Körndel, B. Döll**  
Lorenz, Telefunken  
und andere erste Marken.  
Unerbittliche Vorführung **Planhaus, Gr. Ulrichstr. 33**

- Deutschlandsender**  
Sendepläne 1932
- Sonntag**
- 6.00: Hamburger Radiosender.
  - 8.00: Stunde des Vauern.
  - 9.00: Deutsche Feteleiarde. Von den Tieren müßt ihr beien lernen!
  - 9.45: Deutsches Volk — Deutsche Kultur.
  - 10.00: Nachsendung: Deutsche Morgenfeier der DZ.
  - 10.30: Land Baden spielt Carlwerke von Johann Sebastian Bach.
  - 11.00: Deutscher Wetterbericht.
  - 11.30: Nachsendung: Jährliche des Vaterlandes — zum Ruhme des deutschen Champianpflanzers.
  - 12.00: Schallplattenkonzert.
  - 12.05: Nachsendung: Jährliche der Deutschen Gewerbe.
  - 13.00: Schwedische. Jährliche der Deutschen Gewerbe. Däumelchen. Drei nach Anderen von Otto Schömann.
  - 14.00: Volksschmiede bairische Musik.
  - 15.00: Natifolge zur Zippensicherung: Eberhard Schirrs.
  - 15.15: Musikalische Kurzweil, Georg Schenker und Hilsi Sing an zwei Hügeln
  - 15.30: Stunde des Landes, Kattenau. Ein Singspiel nach der Erzählung von Johann Heinrich Heine von Gustav Günther.
  - 16.00: Musik am Nachmittag: Barnabas von Georg Pfeil.
  - 18.00: „Das Schloß in Ungarn.“ Ein Kurzspiel zum Eberhard Wolfgang Möllers neuen Roman.
  - 19.00: „Verkländenes. Jährliche.“ Ein Singspiel von Hilsi Sing.
  - 19.30: Teufelsland Sportliche Kunststücke und Sportnachrichten.
  - 20.00: Nach über den Stoppelweiden und in der Ferne ein Signal... Klingende Verhältnisse.
  - 22.00: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten. — Anschließend: Teufelsland.
  - 22.30: Eine feine Radmusik.
  - 22.45: Deutscher Wetterbericht.
  - 23.00: Wir bitten zum Tanz! Barnabas von Georg Pfeil.
- Montag**
- 6.00: Guten Morgen, lieber Herr! Glockenspiel, Tagespredigt, Choral: Großer Gott, wir loben dich, Wetterbericht für die Landwirte.
  - 6.10: Rundfunkmusik.
  - 6.30: Fröhliche Morgenmusik von

**Wann die Wintergrafen Winter**  
würde sie den Menschen, die Beweglichkeit u. Schlankheit suchen, nur Dr. Ernst Richters Frühstücksartee anraten. Denn seine Zusammensetzung ist naturgemäß u. wohltuend, sein Geschmack aromatisch u. jeder Schluß führt zum Schlankheitsziel. Sie können sich darauf freuen, verjüngt u. elastisch. Packg. RM 1.80, extra 2.25. Auch als „Diet“-Tabletten erhältlich in Apotheken u. Drogerien.  
**Dr. Ernst Richters Frühstücksartee**

**Wer will ein Eigenheim?**  
Beauftragte mit Eigenkapital oder gesichertem Einkommen wollen kostenlos und unverbindlich unseren Prospekt 42 anfordern.  
Deutsche Bau- u. Wirtschaftsgemeinschaft a. G. m. b. H. Köln  
Bismarckstr. 31a

**Wenn der Herbstwind durch das Land geht**  
und die Blätter fallen, dann ist die richtige Zeit für eine Lesestunde. Sie finden Unterhaltung, Erntes und Heileres, praktische Vorschläge u. vieles andere in dem reich illustrierten

**Kalender für Mitteldeutschland 1936**  
Nur **15 Pf.** kostet der Kalender und ist zu haben bei Ihrem Zeitungsträger oder in den Geschäftsstellen dieser Zeitung.

**Obstbäumen**  
Beerenobst, Rosen und allen andern **Baumschulpflanzen**  
biete ich Interessenten, meine ausgedehnten Kulturen beschreiben zu wollen.  
Preis- u. Sortenliste kostenlos.

**Otto Brecht**  
Baum- u. Rosenschulen  
Halle a. d. S., Schulenditz  
Wörthstr. 2 u. Hallesche Str. 31a

**Detektiv Beobachtung**  
Menzelburgerstraße 3 Neiraustrassenkurt  
**Büstenwaren**  
im Speis algezeichnet  
Seit 1864 eigene Werkst.  
Halle a. S.  
Schillerstr. 4, Ruf 222 29  
Reparaturen.

Auskünfte über Ruf. Vorleben. Vermissten allerorten.  
Detektiv He B. Volkmanstraße 3a, Tel. 232 21 (Seit 1917).



Ufa-Theater Alte Promenade.

„April! April!“

Was einer an sich sehr anpruchsvoll, nicht eben neuen Vertriebsangelegenheiten hat Detlef Zierd, der Regisseur vom Ufa-Theater in Leipzig, einen munteren, reizvollen Film gemacht. Das Projekt, Haus des reichgeordneten Spielers ist zwar immer ein handbarer Witz für ein Lustspiel, aber da solche Häuser und solche Menschen sich nicht nur im Leben, sondern auch im Film gleichen wie ein Ufa dem andern, so muß ein Regisseur schon Einfälle haben, um aus diesem ausgewählten Stoff einen frischen, lebendigen Spielfilm zu machen. Einfälle und Schaulust, die nicht jeden frohlichen Witz ins Groteske verzerren, sondern ihm seine Lebendigkeit und Schaulust lassen, Detlef Zierd hat sich prima C a fe n auscriptum mitgebracht für diesen Film. Mit Frau Hauptfabrikant kommt er in seinem mit ihrem Ehepaar (Gardabier) das ganze Spiel. Mit ausgedehnter, komisch ungeschickter Vertriebslander versucht dieses „eheliche“ Ehepaar, den Glanz seines Hauses über einen richtigen und einen falschen Feind zu leiten. Warum und wie ihnen das gelingt, trotz der unüblichen Vorzüge der Rollen, ist das, was den Film auszeichnet, nicht jeden frohlichen Witz ins Groteske verzerren, sondern ihm seine Lebendigkeit und Schaulust lassen, Detlef Zierd hat sich prima C a fe n auscriptum mitgebracht für diesen Film. Mit Frau Hauptfabrikant kommt er in seinem mit ihrem Ehepaar (Gardabier) das ganze Spiel. Mit ausgedehnter, komisch ungeschickter Vertriebslander versucht dieses „eheliche“ Ehepaar, den Glanz seines Hauses über einen richtigen und einen falschen Feind zu leiten. Warum und wie ihnen das gelingt, trotz der unüblichen Vorzüge der Rollen, ist das, was den Film auszeichnet.

Der Erich-Engel-Film: „Nur ein Komödiant“  
Mit Rudolf Forster und Paul Wegener im U. S. Riedelplatz

Die Pause, in der wir Rudolf Forster nicht begegnen, erwählt sich für ihn als eine ködlerische. Nicht weil er in dem neuen Film der Vorabend-Tonwoche in Wien (Vierdehnter) ein ergeblige Doppelrolle zu spielen hätte. Vielmehr wegen der Großartigkeit der Mittel, mit der er dieser dankbaren Aufgabe entsieht. Wenn man in der nächsten Stunde den Film, der die beiden Figuren fester und fester, nicht weniger, sondern mehr, so läßt sich sagen, daß alles Bräutigam, Ungezogenheit, Schwäche, Strafe seiner Gattin in der Körperlichkeit, in der Sprache, dem Bild, der Bewegung, Gang und Geste des Herrgotts (Erich Engel) und des Herrgotts (Paul Wegener) ein glänzendes Bild zeigt, das keine der beiden Figuren an irgend einer Stelle übersehen wird: es war in der leber das Bild der Kunst Rudolf Forsters durch Was lassen zu sehen. Auch in diesem Film, der von Schaulustern und Bildern der Zeit des herrschenden Hofes handelt, werden Puder, Perücke, Hüte und Schmuck nur mit der Selbstverständlichkeit benutzt, in der sie jene Zeit als modische Zutat oder foverän beherrschende Handlungsweise gedachte, nicht, um damit unnötige Effekte zu unterbrechen.

Im Vorprogramm ist man ehrlich begeistert von der Schönheit und Macht der Bilder, die die Fortwoche vom Schicksal des Rührerger Parteilages gibt: dem Tag der Wehrmacht, im Bild und Worte des Führers bei seinem großen Schlußappell stehen in Rügen und Ehr haben. F. M. F.

übertraugte ist die Geschichte von Romeo und Julia, die er auf dem Stuhl und unter dem Stuhl vorliest: „La misera! La misera! mitbringen.“

Es ist das Verdienst des Regisseurs Erich Engel, den Komiker Hans Moler wieder zu familiärer Heiterkeit zurückgeführt zu haben, wie es sein Vorgänger als Partner, Rudolf Forster, mit dem Ufa-Maler in seinem Film zu zeigen, ohne sie in einen Wiener Szenariogänger zu verwandeln und trotzdem damit eine amüsante Pointe zu bringen. Paul Wegener, der Regisseur, hat die beiden Figuren, die er in diesem Film zu zeigen, ohne sie in einen Wiener Szenariogänger zu verwandeln und trotzdem damit eine amüsante Pointe zu bringen. Paul Wegener, der Regisseur, hat die beiden Figuren, die er in diesem Film zu zeigen, ohne sie in einen Wiener Szenariogänger zu verwandeln und trotzdem damit eine amüsante Pointe zu bringen.

CT Ulrichstraße.

„Ein falscher Fußgänger“

In diesem anpruchsvollen Lustspiel sieht man, wie ein falscher Fußgänger aus dem Hand zu Hand geht und wie selbst Unschuldigen in eine Lage kommen können, in der sie die hilflos und Verlassen niemand erkennen will. Man sieht aber zugleich (und verhältnismäßig bringt man dieses Glück schon mit), wie das rechtliche Gewissen, nach dem es (für den Vater) Verzeihung genug in die Welt setzt, endlich doch Gerechtigkeit und zwei Herren beidseitig zusammenführt, bei denen es normalerweise etwas Zeit gebraucht hätte.

Walter Hoffmanns Vertriebs - nach einem Theaterstück von Dornow! - das Manuskript, und der erfahrene Regisseur Carl Doke hat sich für die Arbeit, so etwas wie eine falsche Kommandantur heraus zu machen. Eine Fehlle, die schmerzhaft aber für gewöhnlich Lächeln und Schmeichelei nur wie aufzuheben.

Was wollte man sich den Schauspielern zu und Beste mit Benennung selbst, teil mit Bedauern fest, daß sie alle die richtige, besser: die als richtig festgelegte Zutat beibringen. Zwei Sünden den etwas trüblichen Schumann, Käthe Doke keine energiegelade Frau, Lucie Englich die muntere Liebhaberin und Georg Hertenber den charmannten Liebhaber, Silke Eidenbrand die eindrucksvollere „Dame“ und Hubert von Weiering den kriminellen Schemann, Max Hillborn den geduldsamen Totegelehrten und Aste Gendrot die jenseitig wünschenswerten Schemann.

Ulkuraufbau durch den Rundfunk

Von Reichsminister Eugen Hadamowsky

Die Reichs Rundfunkkommission hat kürzlich die Intendanten und Senderleiter des deutschen Rundfunks zusammengerufen, um eine umfassende Neuorganisation der Rundfunkverwaltung zu beschließen. Die Neuorganisation der Rundfunkverwaltung ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Rundfunkverwaltung. Die Neuorganisation der Rundfunkverwaltung ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Rundfunkverwaltung. Die Neuorganisation der Rundfunkverwaltung ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Rundfunkverwaltung.

Ulkuraufbau durch den Rundfunk

Von Reichsminister Eugen Hadamowsky

Die Reichs Rundfunkkommission hat kürzlich die Intendanten und Senderleiter des deutschen Rundfunks zusammengerufen, um eine umfassende Neuorganisation der Rundfunkverwaltung zu beschließen. Die Neuorganisation der Rundfunkverwaltung ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Rundfunkverwaltung. Die Neuorganisation der Rundfunkverwaltung ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Rundfunkverwaltung.

Ulkuraufbau durch den Rundfunk

Von Reichsminister Eugen Hadamowsky

Die Reichs Rundfunkkommission hat kürzlich die Intendanten und Senderleiter des deutschen Rundfunks zusammengerufen, um eine umfassende Neuorganisation der Rundfunkverwaltung zu beschließen. Die Neuorganisation der Rundfunkverwaltung ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Rundfunkverwaltung. Die Neuorganisation der Rundfunkverwaltung ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Rundfunkverwaltung.



Ritterhaus - Lichtspiele.

„Der Vogelhändler“

Der netten, vielgeliebten Operette von Carl Zeller ist nun der berühmte „Vogelhändler“ gefolgt, ebenfalls nett und reizvoll, so leichtschwingend wie die Operette selbst. Der Film ist kein anspruchsvolles Operettenfilm, der die Musik und die Lieber in den Vordergrund stellt und die bei diesem dieser Art oft etwas dürftige Handlung nur als notwendiges Nebenmen betrachtet. Der „Vogelhändler“ Film macht es unneheerlich; er hat die hübsche Handlung der Operette mit besten filmischen Mitteln ausgestattet und sie, vor allem durch seine prachtvollen Aufnahmen, von den besten Szenen der Operette, Maria Andergast und von der „Zauber“ Herr bei. Die Handlung, die reizende Liebesgeschichte des Vogelhändlers Adam und der Gräfin von der Volt und die lustigen Verwicklungen an Paris, die durch die von köstlichem Humor durchwirrt, ist es von den liebenswürdigen und leicht ins Ohr gehenden Melodien Zellers durchdrungen. Die hübsche Regie (E. B. G. M.) hat Tempo in den Aufnahmen des Films, sehr zum Nutzen des Filmes, angeordnet. Zu loben ist die gute Photographie.

NORA 1935/36  
EINKREISER NORA-Undine  
ZWEIKREISER NORA-AIDA  
SUPERMET NORA-Egmont  
Alle Empfänger auch für Akkordeon, sowie auch als Musiktruhen (Accordions) erhältlich. Moderne Batterie-Zweikreisler (Eigentlich in dem Fachgeschäft)





# Die Lösungen zum Preisauschreiben **Hier stimmt was nicht!**

<p>Nr. 1 <b>Korb-Lühr</b> Untere Leipziger Straße, Ecke Kl. Märkerstr. Lösung 1. Anzeige: Am Kinderwagen fehlen zwei Räder 2. Fenster: Puppenwagen hat falsche Räder und falsches Verdeck</p>	<p>Nr. 2 <b>Licht und Wärme</b> G. M. b. H. Gr. Ulrichstraße 54, Tel. 270 91 Lösung 1. Anzeige: Stecker nicht in Steckdose 2. Fenster: Lampe mit falschem Preis</p>	<p>Nr. 3 <b>Hollenkamp</b> Große Ulrichstraße 19 Lösung 1. Anzeige: Zigarre fehlt im Spiegelbild 2. Fenster: Kind reicht vom Birnbaum einen Apfel herunter</p>	<p>Nr. 4 <b>Ballin &amp; Rabe</b> Adolf-Hitler-Ring 14 Händelstraße 1 / Delitzscher Straße 94 Lösung 1. Anzeige: Drei Handschuhe 2. Fenster: Objektiv fehlt</p>
<p>Nr. 5 <b>Tornow</b> Leipziger Straße Lösung 1. Anzeige: Frau fehlt Finger Hund hat keinen Schwanz 2. Fenster: Osterhase im Fenster</p>	<p>Nr. 6 <b>Fahrad-Möller</b> Schmeersstraße 1 Lösung 1. Anzeige: Radkette fehlt 2. Fenster: Sattel auf dem Rade falsch befestigt</p>	<p>Nr. 7 <b>Fred Karsch</b> Große Steinstraße 9 Lösung 1. Anzeige: Muß heißen: „Persianer“ 2. Fenster: Maulwurfmantel hat falschen Knopf</p>	<p>Nr. 8 <b>Biermann &amp; Semrau</b> Am Markt Lösung 1. Anzeige: Apfel und Birnen wechseln nicht auf einem Baum 2. Fenster: Frackhemd mit Schlips</p>
<p>Nr. 9 <b>Reinicke &amp; Andag</b> Große Klausstraße 40 Lösung 1. Anzeige: Lichtschein fällt zu breit, Sessel und Leser haben keine Füße 2. Fenster: Ein Uhrzeiger fehlt</p>	<p>Nr. 10 <b>Methner</b> Leipziger Str. 12 (gegenüber Ulrichkirche) Lösung 1. Anzeige: Vorhänge zu kurz 2. Fenster: Von Garnitur oberer Behang linkerherum aufgehängt</p>	<p>Nr. 11 <b>E. Karras</b> Leipziger Straße 4 Lösung 1. Anzeige: Schirmkrücke zu groß 2. Fenster: Schirmkrücke fehlt</p>	<p>Nr. 12 <b>Hotel Goldene Kugel</b> Am Riebeckplatz Lösung 1. Anzeige: Schalfen des Schirmes falsch gezeichnet 2. Fenster: —</p>
<p>Nr. 13 <b>Kristall-Friedrich</b> Leipziger Straße (gegenüber Postel) Lösung 1. Anzeige: Falscher Deckel und fehlendes Bein 2. Fenster: Bowle und Gläser passen im Muster nicht zusammen</p>	<p>Nr. 14 <b>Einste Ochs</b> Leipziger Straße 95 Lösung 1. Anzeige: Ausguß der Kanne sitzt zu tief 2. Fenster: Unterlassen fehlen</p>	<p>Nr. 15 <b>N. Fuchs</b> Große Ulrichstraße 58 1 Lösung 1. Anzeige: Falsches Muster in der Couch 2. Fenster: —</p>	<p>Nr. 16 <b>Friedr. Oehlschläger</b> nur Leipziger Straße 3 Lösung 1. Anzeige: Pumps und Spangenschuh 2. Fenster: Zwei verschied. Damenschuhe</p>
<p>Nr. 17 <b>Lebag</b> Leipziger Straße 102, Tel. 324 03 Lösung 1. Anzeige: Henkel am ersten Topf 2. Fenster: Falscher Topf im Salz Töpfe</p>	<p>Nr. 18 <b>Papier-Weddy</b> Leipziger Str. 22/23 (gegenüb. d. Ritterhaus) Lösung 1. Anzeige: Tintenlaß auf den Bergen? 2. Fenster: Aktenschrank steht Kopf</p>	<p>Nr. 19 <b>Sobel</b> Leipziger Str. 10 (gegenüb. d. Ulrichkirche) Lösung 1. Anzeige: Schienen bilden Spitzwinkel 2. Fenster: Puppe hat verkehrte Schuhe</p>	<p>Nr. 20 <b>Ed. Eder</b> Spiegelstraße 12 (hinter Fa. G. Assmann) Lösung 1. Anzeige: Ausguß sitzt zu hoch 2. Fenster: Gasschlauch am elektr. Ofen</p>
<p>Nr. 21 <b>Karstadt</b> Große Ulrichstraße 59/61 Lösung 1. Anzeige: Schaf hat Ziegenhörner 2. Fenster: Damenpullover als Bluse ausgestellt</p>	<p>Nr. 22 <b>Nordsee</b> Große Ulrichstraße 54 Lösung 1. Anzeige: Schemel hat zwei Beine 2. Fenster: Hering an der Angel (Netz)</p>	<p>Nr. 23 <b>Klappenbach</b> Große Ulrichstraße 41 / Leipziger Straße 61 Lösung 1. Anzeige: Säge und Eisen am Ausguß 2. Fenster: Ausgußschoner auf Kinder-nachgeschirr „Schnellsicht“</p>	<p>Nr. 24 <b>G. Assmann</b> Große Ulrichstraße 49 Lösung 1. Anzeige: Zwei verschiedene Strümpfe 2. Fenster: Jahreszahl stimmt mit der der Anzeige nicht überein</p>
<p>Nr. 25 <b>Piano-Ritter</b> Leipziger Straße 73 Lösung 1. Anzeige: Nadel liegt nicht auf 2. Fenster: Flügel fehlt eine Taste</p>	<p>Nr. 26 <b>Helmbold &amp; Co.</b> Leipziger Straße 104 und Filiale Merseburger Straße 168 Lösung 1. Anzeige: Palette wird falsch gehalten, Farbe fehlt 2. Fenster: Plakat: Farbenhaus „Riebeckplatz“</p>	<p>Nr. 27 <b>A. Huth &amp; Co.</b> Große Steinstraße und Markt Lösung 1. Anzeige: Kind hat nur vier Finger 2. Fenster: Strampelhöschen als Nachthemd ausgestellt</p>	<p>Nr. 28 <b>Hönigsberg</b> Große Ulrichstraße 54 (Passage) Lösung 1. Anzeige: Zweierlei Schuhe u. Gamaschen 2. Fenster: Zwei verschiedene Damenschuhe</p>
<p>Nr. 29 <b>Arnold &amp; Troitsch</b> Große Ulrichstraße 1 Lösung 1. Anzeige: Tapetenmuster falsch geklebt 2. Fenster: RM statt 0,52 RM auf Preisschild</p>	<p>Nr. 30 <b>Zigarren-Schöne</b> Telamtstraße 5 / Leipziger Straße 84 Lösung 1. Anzeige: Papagei hat falschen Schwanz 2. Fenster: Tabakscheiteln stehen Kopf</p>	<p>Nr. 31 <b>Schirm-Heinzel</b> nur Leipziger Straße 98 Lösung 1. Anzeige: Zwei verschied. Manschetten 2. Fenster: Im Schirm fehlen Stäbe</p>	<p>Nr. 32 <b>Arnold &amp; Troitsch</b> Große Ulrichstraße 1 Lösung 1. Anzeige: Fensterverschluß außen 2. Fenster: —</p>
<p>Nr. 33 <b>Sponner</b> Große Ulrichstraße 54 I Lösung 1. Anzeige: Falsche Verpackung 2. Fenster: —</p>	<p>Nr. 34 <b>Friedrich Müller</b> Leipziger Straße 29 Lösung 1. Anzeige: Falsche Anordnung der Typen 2. Fenster: Farbband in der Maschine fehlt</p>	<p>Nr. 35 <b>Optiker Kleemann</b> Moritzwinger 9 (gegenüber dem Elisabethkrankenhaus) Lösung 1. Anzeige: Dem Weitsichtigen fehlt die Brille 2. Fenster: Dem Weitsichtigen fehlt die Brille</p>	<p>Nr. 36 <b>Himmer</b> Große Ulrichstraße 36 Lösung 1. Anzeige: Herr hat Hut falsch auf 2. Fenster: Lederjacke als Lusterjacke ausgestellt</p>

# Die Lösungen zum Preisausschreiben **Hier stimmt was nicht!**

Nr. 37  
**Buchhandlung E. Schöler**  
 Talamtstr. 1 / Steinweg 42 / Geisstr. 41  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Faust von Goethe  
 2. Fenster: Thüringer-Wald-Bilder als Bilder vom Rhein ausgestellt

Nr. 38  
**Delphi-Schuh o. m. b. b.**  
 Leipziger Straße 93  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Zwei linke Schuhe  
 2. Fenster: Zwei linke Damenschuhe

Nr. 39  
**Zimmermann & Co.**  
 Halle (Saale), Große Ulrichstraße 52  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Reißverschluss am Aermel  
 2. Fenster: Aulohandschuhe im Damenschen-Fenster

Nr. 40  
**Eichmann & Co.**  
 Große Ulrichstraße 36  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Uhr fehlt Zeiger  
 2. Fenster: Küchensstuhl im Schlafzimmer

Nr. 41  
**Alex Michel**  
 Am Markt  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Wäscheklammern fehlen  
 2. Fenster: Im Wäschestapel Fenster liegen Herrenkragen

Nr. 42  
**J. A. Heckert**  
 Große Ulrichstraße 38  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Falsche Gabeln zum Gedeck, auch Teelöffel fehlen  
 2. Fenster: Kaffeelafel mit Dessertgabeln statt Kuchengabeln

Nr. 43  
**H. Schnee Nachf.**  
 Große Steinstraße 84 / Brüderstraße 2  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Schläger sind falsch gespannt  
 2. Fenster: Hockeyspieler schlägt nach Tennisball

Nr. 44  
**Brummer & Benjamin**  
 Große Ulrichstraße 22/25  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Dem Mann fehlen die Ohren  
 2. Fenster: Zwischen Gardinenringen ein Armreifen

Nr. 45  
**B. Döll**  
 Große Ulrichstraße 33/34  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Flügel ohne Pedal und Lyra  
 2. Fenster: „Lyra“ fehlt

Nr. 46  
**H. Prophete**  
 Rannische Straße 15/16  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Schwungrad fehlt  
 2. Fenster: Schwungrad fehlt

Nr. 47  
**Paul Bödner**  
 Leipziger Str. 79 (neben Hotel Roles Hof)  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Henkel am Kofferdeckel angebracht  
 2. Fenster: Aktenmappe mit Kofferschloß

Nr. 48  
**Optiker Flemming**  
 Brüderstraße 16  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Glas wird verkehrt herum gehalten  
 2. Fenster: Brille mit zwei verschiedenen Fassungen

Nr. 49  
**Biermann & Semrau**  
 Am Markt  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Damenmantel links übergeklopft  
 2. Fenster: Frothieruch als Damenschal ausgestellt

Nr. 50  
**Möbel-Philipp**  
 Kl. Ulrichstraße 14 / Gr. Ulrichstraße 27  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Fußbank mit Rädern  
 2. Fenster: Fußbank mit Rädern

Nr. 51  
**Porzellan-Stief**  
 Große Steinstraße 82  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Terrinendeckel ohne Knopf  
 2. Fenster: Preisschild steht Kopf

Nr. 52  
**H. Ernst Tyrroff**  
 Obere Gr. Steinstraße 69, Fernruf 342 16  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Staubsauger bläst  
 2. Fenster: Elektr. Ofen als „Gaskocher“ ausgestellt

Nr. 53  
**Goldene Sieben**  
 in allen Stadtteilen  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Ecklürmchen fehlen  
 2. Fenster: Bohnerbüchse mit Aufschrift „ff. Sardinien“

Nr. 54  
**Uhren-Schindler**  
 Kleine Ulrichstraße 35  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Stundenzahlen sind falsch angeordnet  
 2. Fenster: Uhr läuft links herum

Nr. 55  
**Otto Knoll Nachf.**  
 Leipziger Straße 36/38  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Mann rechts ohne Kragen  
 2. Fenster: Falscher Kragen und Krawatte

Nr. 56  
**Schuh-Wolf**  
 Am Markt  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Huf falsch gebügelt u. Schlippsstreifen laufen falsch  
 2. Fenster: Damenschuhe als Kinder- und Herrenschuhe ausgestellt

Nr. 57  
**möbelhaus W. Böttcher**  
 Merseburger Straße 1, am Riebackplatz  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Sonnenuhr im Zimmer  
 2. Fenster: Rauchtisch mit Büchern im Zigarrenkästchen

Nr. 58  
**Bierhaus Engelhardt**  
 Ecke Bernburger Straße und Mühlweg  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Bierkutscher mit Weinfaß  
 2. Fenster: —

Nr. 59  
**Photo-Spezial-Haus Krütgen**  
 Königstraße 24/25 / Schmeerstraße 9  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Blitslicht bei Sonne u. Gegenlicht  
 2. Fenster: —

Nr. 60  
**porzellanhaus Becker**  
 Marktplatz 23  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Tassen haben Schnappen  
 2. Fenster: Karloffelschale mit falschem Deckel

Nr. 61  
**Kurt Weiß**  
 Gr. Ulrichstr. 55 (gegenüb. W. F. Wollmer)  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Im Zifferblatt 6 und 4 verwechselt  
 2. Fenster: Uhr hat nur einen Zeiger

Nr. 62  
**Geschw. Loewendahl**  
 Große Ulrichstraße 2  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Perser statt „Persierer“  
 2. Fenster: Schild „echter Perser“

Nr. 63  
**Saale-Zeitung**  
 Kleinschmieden 6  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Esel hat Palgung  
 2. Fenster: Propeller fehlt am Flugzeug

Nr. 64  
**Tauscher Kraftfahrzeug-Handelsgesellschaft**  
 Hindenburgstraße 59  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Vorderrad zu groß  
 2. Fenster: Statt Kette liegt Treibriemen auf

Nr. 65  
**Mars la Tour**  
 Große Ulrichstraße 10, Fernruf 26144  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Frack mit langem Schlips  
 2. Fenster: —

Nr. 66  
**Saale-Zeitung**  
 Große Brauhausstraße 16/17  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Hund falsch angebunden  
 2. Fenster: —

Nr. 67  
**Elektrohaus Tyrroff**  
 Große Ulrichstraße 37  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Jetzt Große Ulrichstraße 37  
 2. Fenster: Krone mit falscher Schale

Nr. 68  
**Louis Eisfeld**  
 Brüderstraße 15 (am Markt)  
 Lösung  
 1. Anzei~~ge~~: Mann hat Haare im Spiegelbild  
 2. Fenster: Rotweinflaschen mit Rheinweineitkelt

Außer den oben aufgeführten Lösungen weisen einige Anzeigen und Schaufenster noch weitere, unfreiwillige Fehler auf, die vielen scharfsichtigen Beobachtern nicht entgangen sind. Auch diese Lösungen werden anerkannt, falls die Nachprüfung die Richtigkeit der Beobachtung ergibt.





## Der Hagestolz

In Epithemen und geflügelten Worten, in Spottworten und -liedern, in diesem Brauch spricht das Volk sein Urteil über den Junggeheulen. Ehe und Kinderreichum sind des Volkes Zukunftsbedingen. Hagestolze, wenn sich der Junggeheule geflossen lassen muß, daß sich das ganze Hüßhorn des Spottes und des Jörnens über ihn ergießt.

Wirds nicht er in hohem Ansehen. In Vorderbüden um Beispiel gelten die Junggeheulen nicht als Männer; in Arzen werden sie sogar verächtlich mit „Junges Mädchen“ angeredet. In Britisch-Neuguinea sind ihnen alle Vederbüden verweigert; sie dürfen kein Zuderrohr rauchen, keine reifen Bananen essen und weder Fleisch noch Fisch genießen. Der Westegeber Kutuga bestimmte in Sparta: Jeder Vollbürger muß heiraten. Wer es unterläßt, darf bei besten kein Zuhälter sein, muß an einem Wintertag im bloßen Dend auf dem Markt herumgehen und ein Spottlied auf sich selbst singen, und an einem bestimmten Feiertag dürfen ihn die Frauen um den Altar schleifen und verprügeln. Auch im republikanischen Rom galt die Ehe als Bürgerpflicht. Die Armenier nennen einen Junggeheulen „Mchor Gatsch“, d. h. Irascener, verborrter Kopf. In Schließen wird noch heute auf dem Lande der Junggeheule nicht mit „Sie“, sondern mit „Du“ angeredet und gilt nicht als „Mann“, sondern bloß als „A e r l“.

Nelack bestand oder besteht sogar noch heute ein Zwang zur Ehe. So in Mexiko und Peru. Bis in die Neuzeit hinein galt bei uns das „Zusammengeben“ der Paare Gemeindefache gewesen zu sein. Nach dem Stadtrecht von Vival bei Vales soll der Schultheiß alljährlich vor Vollmacht, „wo man gewöhnlich zu der heiligen Ehe greift“, feststellen, welche Burfchen und Mädchen das richtige Alter dazu haben, und aus ihnen angemessene Paare bilden.

Muß der Tatsache, daß es in den indogermanischen Sprachen keine gemeinsame Bezeichnung für den Junggeheulen gibt, lohnert wir, daß in der Frühzeit bei den arischen Vätern der Junggeheule wohl eine unbekante Erziehung war. In der Antike entwickelte sich aus einem Danc zur Bequemlichkeit das Junggeheulentum, wurden die Heilungsmethoden vorgeschlagen und ergriffen, um ihm zu feiern. In Sparta mußte sich Fraßbraut, vor erst nach dem 30. Jahr heiratete. Plalo schlug vor, daß jeder, der mit 35 Jahren

## Die Mumie mit der Puverdoße

In den Salspeterwüsten Perus, wo auch die empfindlichsten Gegenstände unverföhrt durch die Jahrhunderte und Jahrtausende erhalten bleiben, hat man die Mumie eines jungen Mädchens gefunden, das vor etwa dreitausend Jahren begraben wurde. Die Kleidung, die sie damals trug, ist in wunderbarer Schönheit erhalten. Ihr Kleid bestand aus blauen, braunen und eisenscheinigen Spitzen, die um den Körper gelegt waren. Im ganzen waren etwa 20 Meter dieser hauchdünnen Spitzen aus der Befestigung verwendet worden.

Neben der Mumie lag ein Sandfingerring aus gefälligenen Material mit eingetragtem Griff und auch ein herrlich gewebtes Sanddärfchen, das ungefähr die gleichen Dinge enthält, die aus die Handfläche der modernen Frau bildet. So gering ist der Unterschied zwischen heute und der Zeit vor dreitausend Jahren! Schon damals gab es in der Handfläche einen kleinen Behälter, der aus einer Samenhülle verfertigt war, in dem sich farminrote Farbe für die Fingerringe des Mädchens befand. Ein kleiner, ausgehöhlter Korbis stellte die Puverdoße dar, und die Puverdoße war aus weissen und gelben Federn gearbeitet. Hagestolze, Fingerringe aus Bronzematerial zum Zieren der Fingerringe schloßen ebenfalls nicht aus.

Wir brauchen uns auch nicht einzubilden, daß die heutige Mode der ausrastierten oder ausgepaupten Augenbrauen eine Erfindung unserer Tage ist. Schon fene dreitausend Jahre alte Schöne hatte schon fene ausgepaupte Augenbrauen. Sie trug einen Putztopf, der durch ein feines noch erhaltenes Garnnetz gehalten wurde. An den Fingerringen lag man deutlich, daß sie einstmals gefärbt und poliert worden waren. Und daselbe war mit den Fingerringen der Fall. Das ist sehr bezeichnend, denn Fingerringe und richtige Schuhe konnten die Peruanerinnen nicht, sondern ihre Fische waren nur mit Sandalen bekleidet, aus denen die Fische hervorlofen.

Um den Dais trug sie Ketten aus Jade- und Salspeterkugeln, an den Handgelenken Armbränder aus gelbem Silber und an den Fingern schwere goldene und silberne Ringe. Neben ihr lagen zwei Wehrwaffen, mit einer halbvolledenen Schilder angepaupt. Die Handfläche des Mädchens, „gutes Habitus“ gewesen sein, ebenso wie die Spitzen mit eigener Hand angefertigt wurden.



Da hat Vati Grund zu lachen

Phot.: Zöll.

nach ledig sei, die Unterhaltungskosten für eine Frau an die Staatskasse abzuliefern habe.

Aber auch unter den Chemännern scheint die Begeisterung für die Ehe z. T. recht mäßig gewesen zu sein. Als Aristoteles gefragt wurde, warum er, ein so haltbarer Mann, eine so kleine Frau geheiratet habe, erwiderte er: „Ich mußte doch unter den Weibern das kleinste wählen.“ In Rom von dem Senator Petellus eine Rede erhalten, in der er die Bürger zur Ehe ermunterte: „Wenn wir, Mitbürger,

ohne Frauen leben könnten, dann würden wir gewiß alle gern auf diese Plage verzichten. Da es aber die Natur nun einmal so gemacht hat, daß wir mehr mit ihnen behaftet, noch ohne sie überhaupt leben können, so müssen wir eher für das ewige Heil des Staates als für das kurze Vergnügen des Ledigbleibens sorgen.“

Wiederholt wurden in späterer Zeit besondere Junggeheulentum ausgeführt, „um flatterhafte Lebemänner von ihrer Hage-

## Gäste und Kopfschmerzen

Es werden Gäste erwartet — nette Gäste. Die Hausfrau möchte sich eigentlich herabst auf sie freuen. Allein, sie hat Kopfschmerzen. Schweißlich ist das. Mittel einzunehmen, dazu hat sie wirklich keine Zeit. Ein paar Minuten sich hinlegen, damit das Zeug wirken kann, es geht einfach nicht! Der Tisch ist noch nicht fertig gedeckt, Salat ist noch anzumachen, frische Blumen sind in die Vase zu stecken, zu reden, überhaupt ohne Hemmer geht es nie ab. Der Mann kommt heim, amorn ein wenig müde vom Dienst, aber wenn er sich ein wenig frisch gemacht hat, fühlt er sich nach ein paar Minuten Müde wieder frisch. Die Hausfrau bogenen muß überlegen, anrichten, laufen. Dabei gibt es ein einfaches Mittel: Nimm, auch wenn du Angst hast vor Koffein, ein paar Kaffeebohnen in den Mund, laue sie schön klein und schinde sie. Das geht neben 2 Löffeln, Salatanmachen und Blumenarrangieren. Sie schmecken bitter, du müßt abschlechtige Geschäfte dazu schneiden... Allein schon nach etlichen Minuten wirst du freundlicher und eine Viertelstunde später spürt du deinen schmerz Kopf leicht werden, es' du versichst, trästest du ein kleines, es kommt dir in den Sinn, daß es reizvoll ist, für liebe Menschen den Tisch zu bereiten und als du deine Schürze abbindest, freut du dich wirklich auf den fröhlichen Ruf der Klingel, die im nächsten Augenblick den ersten Gast reinben wird.

solzenlust zu kurieren“. Aber wie konnte das helfen, wenn Saltrier und Prediger mit der einleitenden Sinfatur auf den Gehirnan zu netter begannen, etwa wie Abraham a St. Clara: „Bestand, was ist es anderes als ein Wehstand, ein Festplatz, eine Kreuzfahrt, ein Bekehrmarkt, ein Weibchen, eine Haderstuppe, ein Hebel, eine Beinholter, ein Schloß, eine Schloß, eine Gemütsbedeut, eine Pfeffermühl.“

Trotz alledem blieb der Hagestolz im Volkstum eine lächerliche Figur. Weil er seinen Lebenswandel verfehlt hat, kommt er nicht in den Himmel, sondern muß bis zum jüngsten Tag allerhand schlechte Taten ausführen. In Rudolstadt muß er Flüge weiten, in Thüringen Frösche nach Jerusalem treiben, in Schließen Schnee fluchen. Die Frauen, die Mitleid mit dem armen Ender haben, trauen ihn noch im Grabe mit einer verführerischen Jungfrau oder mit einer Vagabundin, damit er nicht bis zum jüngsten Tag als Hagestolz herumlaufe muß.

# Geschieden — und doch glücklich?

Eine Schweizer Frauenzeitschrift wandte sich an die geschiedenen Frauen unter ihren Abonnentinnen mit der Frage, wie sie heute über ihre Scheidung denken und ob sie den Schritt nicht bereuen. — Das Graecinis dieser Rundfrage — es gingen 123 Antworten ein — ist sehr interessant. Da sind zunächst vierzig Frauen, die ehrlich und offen bekennen, daß sie ihre Scheidung bereuen. Sie würden sich heute in derselben Situation nicht mehr scheiden lassen. Die meisten dieser vierzig erklären, daß sie sich den Schritt nicht anheimend überlegt hatten, daß sie vorzeitig waren. „Würde man“, so schreibt eine, „über die Probleme, die zur Scheidung führen, nach einiger Zeit noch einmal in Ruhe sprechen und über den akuten Anlaß etwas Gras wachsen lassen, bliebe manche Ehe bestehen, deren Partner ihre Trennung später bedauern.“ — „Ich würde mir heute nie mehr scheiden lassen“, meint eine andere Einzelverin. „Es gibt kaum eine Wunde in der ehelichen Gemeinschaft, die sich mit der Zeit nicht schließen könnte. Aber man ist meistens zu jung, um das zu erkennen.“ Eine fünfundsiebzigjährige schreibt: „Man hätte nur über das zweite Jahrzehnt hinaus kommen sollen. Es ist jene Zeit, in der man sich allmählich an sich kennt und sich schenken nichts mehr geben kann. Hier muß man die Brücke von der großen Liebe zur Kameradschaft finden und sich nicht in nehmigen Erinnerungen an „frühere Zeiten“ ergosen.“

39 Frauen waren es, die mit ihrer Scheidung auch nach fünf Jahren noch zufrieden waren und nicht bedauerten, daß sie sich von ihren Männern getrennt hatten. Zwei Drittel von ihnen hatten ein zweites Mal geheiratet. Sie gehen an, bei ihrem zweiten Mann das Glück gefunden zu haben, das ihnen beim ersten verlag blieb. „Allerdings“, berichtet eine dieser Damen, „bin ich in meine zweite Ehe mit viel weniger Erwartungen und Illusionen hineingegangen, als in die erste. Darum wurde es mir auch leichter, zufrieden zu sein.“ Eine andere sagt: „Was weiß das zweite Mal, daß nichts auf der Welt voll-



## Zum Herbstanfang

Herr: Es ist Zeit!  
Der Sommer war sehr groß.  
Zag deine Schatten auf die Sonnenuhren,  
Und auf die Fäden  
Laß die Winde los.

Malter-Maria Rille.

kommen ist, auch die Ehe nicht, und stellt sich dementsprechend ein. „Nicht“, schreibt jemand, „wie die sogenannte große Liebe. Meinen ersten Mann liebte ich über alles, meinen zweiten achtete ich — und wurde glücklich.“

Von den unverheirateten geschiedenen Einzelverinen, die ihre Scheidung nicht bereuen, haben die meisten aus Grund hierfür die folgenden Eigenschaften ihrer „ehemaligen Männer“ angegeben. Zumeist waren es Ehedrücker von feiten der Männer, an denen die Gemeinlichkeit fehlte. „Ich kam mir erniedrigt und heillos verkommen vor“, schreibt eine Dreißigjährige. „Acht bin ich ein freier Mensch und lebe mein eigenes Leben.“ Die Unzulänglichkeiten der Männer werden schonungslos aufgezählt: Rücksichtslosigkeit, Egoismus, Tyrannie, Selbstherrlichkeit, Grobheit, Materialismus. Einige müssen ihre ehemaligen Partner sogar der „Trunksucht“, der „Praktikität“ und der „Pöbelhaftigkeit“ zeichnen. „Sie kann man als bereuen sich von einem Mann befreit zu haben“, fragt eine Frau, „der alle höchsten Eigenschaften, die es auf der Welt gibt, in seiner Person vereinigt hat?“

Interessant ist übrigens die Tatsache, daß acht von den befragten Frauen wieder ihre eigenen geschiedenen Männer geheiratet haben. Sie erklären darüber, wenn viel glücklicher zu sein, als früher. In der Zeit der Trennung habe man sich eben überzeugt, wie sehr man aneinander hänge und daß die guten Eigenschaften des Partners doch überwiegend waren.





Eine Japanerin bittet ihren Mann!

Die folgenden zehn Bitten einer jungen Japanerin...



Frau Mode schlägt vor: Ein wenig Pelz — aber wie und wo?

Der Bedarf zur kalten Jahreszeit weckt den schmeichlischen Wunsch nach warmer Kleidung...



und Komplex aus Übergangskleidung verwendet. Viele leisten uns dabei ein hübsches Pelz...

Unser Dorn in der Hand

Das Bett im Wohnzimmer?

Es gibt viele Leute, vor allem Herren, die sich mit der Gewohnheit befremden können...

Papiergegenstände auf dem Büttisch

Die Zeit, da man Papiergegenstände nachstehend als „unreif“ betrachtet, ist längst vorüber...

Bequem — aber nicht nachlässig?

Wenn man sollte die Hausfrau gefeiert sein, denn ihre Arbeit ist anstrengend genug...

Man streift die Schürze einfach über, wenn Gäste gebeten sind und sich noch rasch einige Handgriffe in der Küche als notwendig erweisen...

Die Frau vorm Spiegel

Schlank werden, aber wie?

Da hat sich nun die Vorliebe für die Schlankheit allen anderen Proporzierungen zum Trotz erhalten, und jede gesunde Frau...

hastet sind und sich dessen schämen. Eine glänzende Haut der verjüngte Art...

Unser Hausarzt meint:

Zehn gute Lebensregeln Man soll jede Nacht mindestens acht Stunden schlafen, nur im Notfall soll man...



Zwei schöne warme Kleider

Wir zeigen hier 2 Kleider, die man so wohl morgens als auch nachmittags tragen kann...

Nachmittagsgut aus Samt und Filz oder Samt und Zart große Freude haben. Er hat

Zwei jugendliche neue Pelzjacken

Au einem groß- oder kleinformatigen Stoff schlagen wir eine kurze Jacke mit Gürtel vor...



Das liebe Dich

Der gesunde Ziegenstall Die Ziege liebt einen warmen, trockenen und vor allem sauberen Stall...

Frauenlachen

Bei der Gesichtsfarbe von Luifers Gesicht nach Worms hatte der kleine Hans etwas Mißverstand...

Zwölfhergehen und morgen

Der „Tag der glücklichen Ehe“ In Euboea (Mittelmeer) wird geplant, einen Tag im November als „Tag der glücklichen Ehe“ zu begeben...

Mädchenklasse entwirft Volkstracht

Auf der im Schloß zu Jauer erstifteten Volkstrachten-Vereinigung wird ein bemerkenswerter Vorstoß für die Gestaltung einer neuen Jauertrachten-Frauentracht...

Frauen im Käufersreiß

In einer Stadt des nordamerikanischen Staates Michigan protestierten die Hausfrauen gegen die hohen Fleischpreise...

Glänzende Nase — ein Zeichen von Jugend

Der Chef-Dermatologe eines Neurologischen Krankenhauses hat für diejenigen schlaflosen jungen Menschen ein tröstliches Wort gesprochen...

Unser Frauenroman:

Stucht vor der Liebe

von Maria Oberlin

Copyright © Bremer-Verlag Dr. Altmann, Gröbenfeld 6, München

13. Fortsetzung

„Ich habe schon so oft festgestellt, daß ich geradezu unempfindlich gegen große Hitze bin...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Sie träumen, Doktorchen“, sagte Terborg fest mit leichtem Spott.

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Schade, daß wir nicht länger bleiben können...“

„Ach, ich doch, Kind“, sagte Terborg etwas ängstlich.

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

noch eine Wäsche beschäftigen“, sagte er obenhin.

„Julia suchte die Wäsche, erhob sich aber bereits, als Terborg griff nach seinem Hut...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

Wir hören mit:

Deutschlandsender

Sonntag, 29. September, 11 Uhr Rinderfleisch, Montag, 30. September, 11 Uhr Morgenländische...

Reichsender Leipzig

Montag, 30. September, 8.20 Uhr Morgenländische, 10.15 Uhr Frühstücks...

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

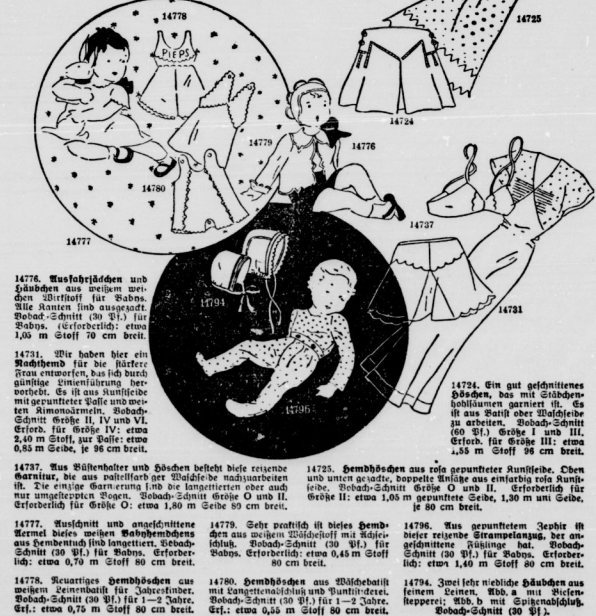
„Nun, das ist ein Zeichen, daß Sie sich nicht so sehr für die Wärme interessieren...“

Das Buch für Dich

50 Jahre „Blatt der Frauen“. Das Blatt der Hausfrau, das alle 14 Tage erscheinende Frauen- und Familienblatt...

Wäsche für Mutter und Kind

Die moderne junge Mutter hat nicht einen riesigen Schatz Wäsche besitzen, sondern sie erneuert ihren Bestand oft und kann sich immer nach der neuesten Mode richten...



- 14776. Waschlappen und Handtücher aus weichen weissen Stoff für Babes... 14777. Auschnitt und angechnittene Kermel dieses weissen Babes... 14778. Auschnitt und angechnittene Kermel dieses weissen Babes...

Wobach's Schnitt und eine reiche Modellauswahl finden Sie in Halle bei W. S. Wollmer, Große Ulrichstraße 6-8... in Merseburg bei Otto Lütjgatt & Co., G. m. b. H., Weissenhofstraße 2...